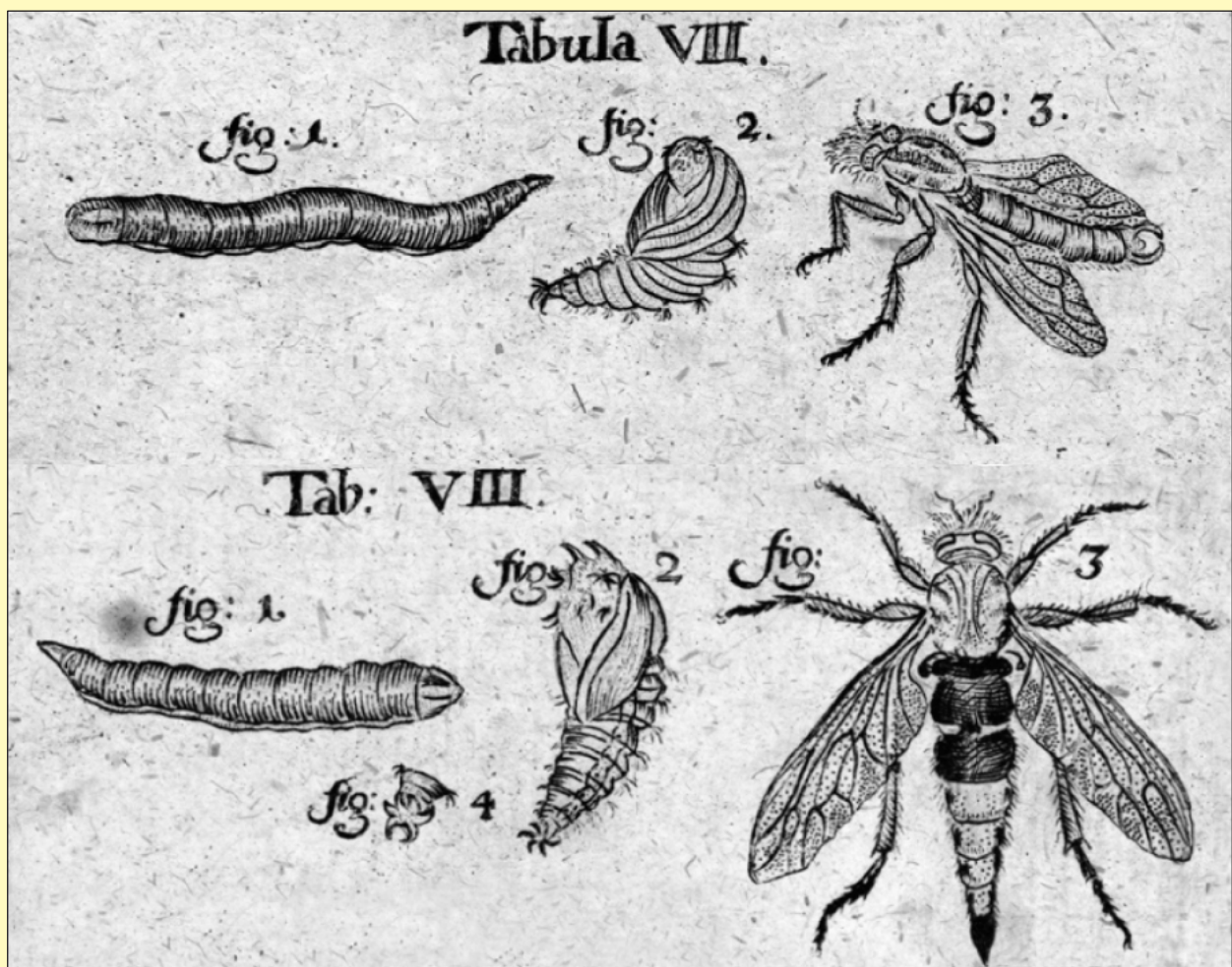


Checkliste der Raubfliegen Deutschlands (Diptera: Asilidae)

Version: 31. August 2023



Catalogus dipterorum Germaniae

Heft 4 (2023)

ISSN 2941-1025

Catalogus dipterorum Germaniae

Der Catalogus dipterorum Germaniae wird als frei zugängige (open access) Online-Zeitschrift durch den Arbeitskreis Diptera (AK DIPTERA) herausgegeben. Die Zeitschrift veröffentlicht Originalarbeiten, die der Erstellung und Fortführung einer Checkliste der Zweiflügler (Diptera) auf dem Gebiet der heutigen Bundesrepublik Deutschland zutragen. Die Zeitschrift unterliegt den Creative Commons CC BY 4.0, die die uneingeschränkte Nutzung, Verbreitung und Vervielfältigung in jedem Medium erlaubt, vorausgesetzt, der ursprüngliche Autor und die Quelle werden genannt.

Herausgeber

Dr. Christian Kehlmaier und Dr. Jens-Hermann Stuke im Auftrag des Arbeitskreises Diptera (AK DIPTERA)

Redaktion

Fritz Geller-Grimm (Frankfurt am Main)

Kai Heller (Heikendorf)

Prof. Dr. Matthias Jentzsch (Dresden)

Dr. Christian Kehlmaier (Dresden)

Dr. André Reimann (Dresden)

Björn Rulik (Bonn)

Dr. Jens-Hermann Stuke (Leer)

Dr. Doreen Werner (Müncheberg)



ISSN: 2941-1025 (online edition)

Herausgabeort: Bonn

Website: www.ak-diptera.de/catalogus/

Downloadmöglichkeiten: <https://www.ak-diptera.de/catalogus/archiv/>; [https://www.zobodat.at](https://www.zobodat.at;);
<https://bonn.leibniz-lib.de/de/forschung/projekte/catalogus-dipterorum-germaniae>

Hinweise für Autoren: <https://www.ak-diptera.de/catalogus/autorenhinweise/>

Vorliegendes Heft

DOI: 10.20363/CdG.Asilidae.2023.viii.31

Zitiervorschlag: Wolff, D. (2023): Checkliste der Raubfliegen Deutschlands (Diptera: Asilidae). Version: 31. August 2023. – Catalogus dipterorum Germaniae 4: 1–45. [DOI: 10.20363/CdG.Asilidae.2023.viii.31]

Korrespondierender Autor: Danny Wolff (info@asilidae.de)

Redaktionelle Betreuung: Fritz Geller-Grimm

Eingereicht: 1. September 2023 | **Angenommen:** 13. September 2023 | **Veröffentlicht:** 19. September 2023

Titebild: Die Darstellungen auf dem Titelblatt entstammen dem 1721 erschienenen Aufsatz des Berliners Johann Leonard Frisch (1666–1743), der als Erster überhaupt einen Aufsatz zur Biologie der Raubfliegen verfasste.

Checkliste der Raubfliegen Deutschlands (Diptera: Asilidae)

Version: 31. August 2023

Checklist of robber flies from Germany (Diptera: Asilidae)

Version: 31. August 2023

DOI: 10.20363/CdG.Asilidae.2023.viii.31

Danny Wolff

Lönsstraße 1a, 29574 Ebstorf, Deutschland, E-Mail: info@asilidae.de

Zusammenfassung: Die Checkliste der in Deutschland heimischen oder unbeständig vorkommenden Raubfliegen-Arten (Diptera, Asilidae) umfasst 88 Arten. Weitere 37 Arten wurden in der Vergangenheit für Deutschland publiziert, sind aber entweder nachweislich oder vermutlich fehlbestimmt oder unzureichend dokumentiert. Eine Bibliografie listet 305 Publikationen und sonstige Quellen auf, die Angaben zu Asiliden aus Deutschland enthalten.

Stichworte: Diptera, Asilidae, Checkliste, Deutschland.

Summary: The checklist of German robber flies (Diptera, Asilidae) includes 88 species. Additional 37 species have been published for Germany in the past but are either proven or presumably misidentified or insufficiently documented. A bibliography comprises 305 publications and other sources containing original records of robber flies from Germany.

Key words: Diptera, Asilidae, checklist, Germany.

1. Einleitung

Raubfliegen sind kleine bis sehr große Dipteren, die einen sehr unterschiedlichen Habitus mit unterschiedlicher Färbung, Behaarung und Bestäubung aufweisen können. Einzelne Arten zeigen eine Mimikry mit aculeaten Hymenopteren wie etwa *Laphria*-Arten mit Hummeln, einige *Choerades*-Arten mit Wildbienen oder *Asilus crabroniformis* mit der Hornisse. Larven von Raubfliegen leben als Ektoparasitoide oder Prädatoren in den oberen Bodenschichten oder in Totholz, wo sie sich vor allem von Larven diverser Käferfamilien ernähren. Adulte Raubfliegen leben ebenfalls räuberisch und jagen andere Insekten oder ausnahmsweise Spinnen. Eine weiterführende aktuelle Einführung zu Raubfliegen in Deutschland findet sich in Wolff et al. (2018).

Raubfliegen gehören zu den Brachycera Orthorrhapha. Sie werden übereinstimmend der Überfamilie Asiloidea zugeordnet (Wiegmann et al. 2011). Die systematische bzw. phylogenetische Untergliederung der Asilidae in Unterfamilien, Triben etc. befindet sich, gerade auch unter Einbeziehung neuerer genetischer Untersuchungen, aktuell in Diskussion (Cohen et al. 2021). Aus rein pragmatischen Gründen wird hier deshalb auf die Zuordnung zu Unterfamilien in Wolff et al. (2018) zurückgegriffen, die ihrerseits Dikow (2009) folgt.

Derzeit sind weltweit über 7200 valide, rezente Raubfliegen in über 560 Gattungen bekannt (basierend auf Cohen 2020). Außer der Antarktis sind alle Bioregionen besiedelt. Aus Europa sind derzeit über 520 Arten aus 67 Gattungen nachgewiesen (Geller-Grimm 2013).

Die erste Checkliste (im engeren Sinne) der Raubfliegen für Deutschland in seinen heutigen Grenzen stammt von Geller-Grimm (1999) im Rahmen des Projektes „Checkliste der Dipteren Deutschlands“. Zusammenfassende Aktualisierungen erfolgten anschließend zunächst im Zuge der ersten Fassung der Roten Liste und Gesamtartenliste der Raubfliegen Deutschlands (Wolff 2011) und durch den Naturführer von Wolff et al. (2018). Durch weitere Neu-Nachweise bzw. Streichungen einzelner Arten hat sich seit 2018 der Kenntnisstand jedoch weiterentwickelt, so dass mit der nunmehr vorgelegten Checkliste alle bisherigen neueren Änderungen zusammenfassend dargestellt werden.

Im Rahmen der Erstellung der zweiten Fassung der Roten Liste ist durch den Autor auch eine vorläufige Etablierungsanalyse auf der Grundlage der Kriterien von Ludwig et al. (2009) durchgeführt worden. Die vorläufige Wertung als indigene bzw. (noch) unbeständige Art ist in Anhang 1 durch entsprechende Abkürzungen wiedergegeben.

2. Methoden

Zur Gattungs- und Artbestimmung wurden die folgenden Arbeiten mit großer Relevanz für Deutschland bzw. Mitteleuropa herangezogen: Weinberg & Bächli (1995), Geller-Grimm (2003) und Wolff et al. (2018). Soweit diese Arbeiten widersprüchliche Angaben zu Bestimmungsmerkmalen enthalten, wurde Wolff et al. (2018) als aktuellste Grundlage herangezogen. Für Arten der Checkliste, die in keinem der Bestimmungsschlüssel der drei genannten Arbeiten enthalten sind, wurde folgende Literatur zu Grunde gelegt: Lehr (1967), Lehr (1995), Tsacas (1968) sowie Astakhov (2015) für *Cerdistus graminicola*, Hermann (1914), Lehr (1991) sowie Young & Hradský (2007) für *Choerades amurensis* sowie Broek et al. (2018) für *Tolmerus calceatus*. Die Nomenklatur entspricht Wolff et al. (2018). Die einzige Ausnahme ist die Gattung *Erax*, bei der für die in Deutschland heimische Art nunmehr der Name *E. punctipennis* statt des in Geller-Grimm (1999) und Wolff et al. (2018) genannten Namens *E. barbatus* verwendet wird. Die Begründung hierfür findet sich in Kapitel 3.

Basis der hier vorgelegten Liste ist zum einen eine ausführliche Literaturrecherche unter Prüfung der Plausibilität der Meldungen. Zum anderen sind seit der 1990er Jahren intensive Sichtungen großer und kleiner, öffentlich zugänglicher Museumssammlungen durch diverse Raubfliegenbearbeiter erfolgt. Dadurch konnte ein sehr großer Anteil des den ausgewerteten Literaturquellen zu Grunde liegenden Belegmaterials überprüft sowie neue Arten für Deutschland festgestellt werden. Soweit die Ergebnisse dieser Sammlungsprüfungen noch nicht veröffentlicht wurden, werden sie in Kapitel 3 mitgeteilt. Insgesamt wurden 305 Quellen ausgewertet (Anhang 2).

3. Ergebnisse

Aus Deutschland in seinen heutigen Grenzen sind nach aktuellem Kenntnisstand 88 Raubfliegen-Arten nachgewiesen (Anhang 1). Von diesen können 83 Arten als etabliert im Sinne von Ludwig et al. (2009) gelten, während fünf Arten vorläufig noch als unbeständig zu klassifizieren sind (Wolff & Kästner in Vorber.)

Aus Deutschland publizierte Arten, die nicht in die Checkliste übernommen werden

Die nachfolgend aufgeführten, derzeit nach Lehr (1988) als valide geltenden Arten wurden in der Vergangenheit aus Deutschland in seinen heutigen Grenzen gemeldet. Die Angaben haben sich jedoch entweder als nachweislich falsch erwiesen (z. B. Fehlbestimmung) oder ein Vorkommen dieser Arten muss aufgrund ihrer bekannten Verbreitung, ihrer Biologie oder aufgrund von Informationen zum Sammel- oder Tauschverhalten der Melder bzw. Sammler als fraglich angesehen werden. Diese Arten werden daher nicht in die deutsche Checkliste aufgenommen. Für jede dieser Arten werden die für Deutschland vorliegenden Literaturmeldungen diskutiert und bewertet. Nennungen dieser Arten aus jüngerer Zeit ohne räumliche, regionale oder lokale Zuordnung bleiben dabei unberücksichtigt, wie z. B. durch Dunk (2003) in der Roten Liste der gefährdeten Raubfliegen Bayerns.

Asilinae Latreille, 1802

- *Aneomochtherus flavipes* (Meigen, 1820): Die erste Meldung dieser Art aus Deutschland (Bautzen) stammt von Starke (1954). Ein nachprüfbarer Beleg für diese Meldung konnte in der coll. Starke in den Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden nicht gefunden werden (Franke 2010). Jacobs (2005) berichtet ferner über einen fraglichen Beleg eines weiblichen Tieres vom „Großen Bruch“ in der Sammlung des Müritzeums in Waren/Müritz. Er gibt in seinem Aufsatz dazu ergänzende Informationen: „Nach Aussage von Herrn Seemann (Müritz-Museum Waren) handelt es sich bei dem Fundort um das ehemalige Kliff der Müritz mit südöstlich exponierten Sandhängen, also um einen sehr stark wärmegetönten Standort. Hainmüller sammelte hauptsächlich Käfer und Wanzen. In diesen Gruppen tauschte er nachweislich Material mit anderen Sammlern. Diese Tiere versah er oft mit einem Eigentumsetikett (Hainmüller, Waren), allerdings ohne ergänzende Angaben wie Fundort und Datum. Das Etikett unter dem hier vorliegenden Tier ist jedoch mit Fundort und Datum versehen, ein deutliches Indiz dafür, dass es wirklich von Hainmüller gesammelt wurde. Hymenopteren und Dipteren waren nur Beifänge. Bei den Grabwespen finden sich zuweilen von anderen Spezialisten determinierte Tiere, die er offensichtlich als Vergleichsmaterial erhielt. Das war bei den Raubfliegen nicht der Fall. Daher ist die Beurteilung, ob es sich hier wirklich um eine indigene Art handelt, sehr schwierig. Sie wird daher nur mit Vorbehalt in die Artenliste von Mecklenburg-Vorpommern aufgenommen.“ Im Juni 2022 hatte der Autor Gelegenheit, das fragliche Belegtier zu sichten. Eine Ausleihe für eine intensivere Begutachtung war leider nicht möglich. Die Bestimmung als *Aneomochtherus flavipes* kann dennoch bestätigt werden. Das Fundortetikett ist wie folgt beschriftet: „Carl Hainmüller Waren/Meckl.“ [bedruckt] „Gr. Bruch 6.30“ [handschriftlich]. Es gibt nur eine Einstichstelle im Etikett. Obwohl keine konkreten Hinweise auf eine Fundortverwechslung oder einen Tausch vorliegen, wird der Beleg aufgrund der mehrere Hundert Kilometer großen Distanz zu den nächsten bekannten Fundorten der Art in Mitteleuropa und aufgrund der unklaren Lebensraum-Eignung des Fundortes als zweifelhaft gewertet.

Für die Interpretation, dass mit „Gr. Bruch“ nicht das feuchte bis nasse Große Bruch selbst, sondern das benachbarte trockenere ehemalige Kliff als Fundort anzusehen ist (s. o.), gibt es kein weiteres Indiz.

- *Antipalus sinuatus* (Loew, 1854): Kröber (1910) meldet diese Art aus der Hamburger Umgebung unter Bezug auf einen unveröffentlichten Handkatalog bzw. ein Verzeichnis von Gercke. Kröber (1931) wiederholt diese Angabe und meldet ebenfalls unter Bezug auf Gercke einen weiteren Fund. Es ist von einer Fehlbestimmung auszugehen, da *A. sinuatus* bisher nur aus osteuropäischen Staaten sowie Österreich bekannt ist. Eine Überprüfung etwaiger Belege der coll. Gercke im Zoologischen Museum Hamburg ist nicht mehr möglich, da alle älteren Sammlungen dieses Museums im Jahre 1943 zerstört worden sind (Horn et al. 1990). *Antipalus sinuatus* wurde zudem für Schmalkalden von Gundermann (1919), Jänner (1937) und Rapp (1942) gemeldet. Hier handelt es sich nach Überprüfung durch den Autor um *Neoitamus cothurnatus*. Für die übrigen Meldungen von *A. sinuatus* durch Rapp (1942) aus Hohenfelden, Ilmenau und Naumburg ist offenbar kein Material mehr vorhanden (Geller-Grimm pers. Komm.).
- *Cerdistus zelleri* Schiner, 1862: Die in Gundermann (1919), Jänner (1937) und Rapp (1942) erwähnten Belege vom Roten Berg bei Erfurt erwiesen sich nach Überprüfung durch Wolff (2022) als *Cerdistus graminicola* Lehr, 1967. Bei dem Beleg aus Bad Blankenburg (Rapp 1942) handelt es sich um ein Exemplar von *Stilpnogaster aemula* (Geller-Grimm pers. Komm.). Weitere Meldungen liegen nicht vor.
- *Dysmachus basalis* (Loew, 1848): Die einzige Meldung aus Deutschland für Neschwitz stammt von Starke (1954). Nach Franke (2010) konnte ein nachprüfbarer Beleg in der coll. Starke in den Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden nicht gefunden werden. Von dieser bisher nur aus der Schweiz bekannten Art scheint nach Weinberg & Bächli (1995) überhaupt nur ein Weibchen bekannt zu sein. Sie berichten, dass ihnen keine weiteren Tiere aus der Schweiz bekannt sind.
- *Dysmachus cochleatus* (Loew, 1854): Die in Gundermann (1919), Jänner (1937) und Rapp (1942) erwähnten Belege aus dem Leinagrund sowie dem Quelltal bei Schnepfental befinden sich im Sammlungsteil Gerbing im Naturkundemuseum Gotha. Die Belegtiere erwiesen sich nach Überprüfung durch den Autor jeweils als *Neoitamus socius*.
- *Dysmachus cristatus* (Meigen, 1820): Von dieser Art liegt nur die sehr alte Meldung aus der Umgebung von Regensburg durch Herrich-Schäffer (1840) vor. Diese wird von Kittel & Kriechbaumer (1872) offensichtlich zitiert, deren Angabe dann noch einmal von Wengenmayr (1931) übernommen wird. Herrich-Schäffer macht keine Angabe dazu, ob der bzw. die Beleg(e) von ihm selbst oder von anderen Personen gesammelt wurden. Die Privatsammlung Herrich-Schäffer ist zum größten Teil vereinzelt worden. Teile gingen z. B. an das Museum für Naturkunde Berlin oder an die Zoologische Staatssammlung München (Horn et al. 1990). Beide Sammlungen wurden vom Autor durchgesehen (Wolff 2003, 2020). Ein Belegtier fand sich dabei nicht. Es ist davon auszugehen, dass eine Fehlbestimmung vorlag, z. B. eine Verwechslung mit der ähnlichen, in Deutschland in größeren Sandgebieten und Flusstälern verbreiteten *Dysmachus trigonus*.
- *Dysmachus praemorsus* (Loew, 1854): Als erstes melden Kittel & Kriechbaumer (1872) die Art für Deutschland von mehreren Fundorten in der Umgebung von Nürnberg. Am Schluss der

Fundort-Aufzählung findet sich der Hinweis „Koch“. Nach dem Vorwort hat Karl Koch aus Nürnberg den Verfassern Kittel & Kriechbaumer ein Verzeichnis seiner gesammelten Fliegen zur Verfügung gestellt. Es lässt sich nicht mehr nachvollziehen, ob sich alle Fundortmeldungen auf das Koch'sche Verzeichnis beziehen oder teilweise auch von Kittel oder Kriechbaumer selbst stammen. Die Sammlung von Kriechbaumer ist an die Zoologische Staatsammlung München gegangen, wo sich keine Belegtiere von *D. praemorsus* aus Deutschland befinden (Wolff 2020). Die Sammlung von Koch ist an die Sammlung der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg gegangen (Horn et al. 1990: „Sammlung hat stark gelitten“). Neupert (pers. Komm.) teilte mit, dass sich in dieser Sammlung keine Raubfliegen älteren Datums befinden. Der Hinweis auf den schlechten Erhaltungszustand trafe zu, bedingt durch den Krieg und die darauffolgende Unterbringung in ungeeigneten Räumlichkeiten. Die Grundlage für die Meldung der Art durch Eisenach (1886) aus dem Kreis Rotenburg an der Fulda lässt sich nicht mehr nachvollziehen, da sich dazu keine näheren Angaben in dieser Arbeit finden. Riedel (1897) meldet die Art aus der Harth bei Leipzig. Belege fanden sich dazu nicht in der Sammlung des Museums für Naturkunde in Berlin (Wolff 2003). Jänner (1937) berichtet von einem Fund dieser Art vom Hörselberg. Rapp (1942) zitiert diese Meldung und erwähnt ferner einen Fund der Art bei Blankenburg (Schmiedeknecht). Belege zu diesen Meldungen fanden sich in den Sammlungen des Naturkundemuseums Gotha (Durchsicht durch den Autor) und des Naturkundemuseums Erfurt (Jessat pers. Komm.) nicht. In den letzten 25 Jahren wurde die Art zudem mehrfach aus Rheinland-Pfalz gemeldet, so von Geller-Grimm et al. (2003) für Mühlheim und von Reder (2010) bzw. von Wolff & Degen (2010) für Monsheim. Nach erneuter Überprüfung aller rheinland-pfälzischen Belege durch den Autor haben sich diese als Exemplare von *Dysmachus bimucronatus* herausgestellt.

- *Dysmachus setiger* (Loew, 1848): Die einzige Meldung dieser Art in Deutschland beruht auf einer Mitteilung von Gercke an Beuthin (1887). Diese Angabe wird von Kröber (1910) übernommen. Kröber (1931) wiederholt sie erneut, versieht sie jedoch mit einem Fragezeichen. Hier kann von einer Fehlbestimmung ausgegangen werden, da die Art nicht in Mitteleuropa vorkommt.
- *Dysmachus stylifer* (Loew, 1854): Priebisch (1873) meldete diese Art aus der Umgebung von Annaberg im Erzgebirge. Eine Grundlage für sein Dipterenverzeichnis gibt Priebisch nicht an. Lange (1898) zitiert diese Meldung, versieht sie jedoch mit einem Fragezeichen. Der Verbleib einer etwaig angelegten Sammlung von Priebisch ist nicht bekannt. Die einzige weitere Meldung stammt von Eymelt (1942) aus Frankfurt am Main-Niederrad. Der Verbleib seiner Sammlung ist ebenfalls unbekannt. Ein Beleg befindet sich im Senckenberg Naturmuseum Frankfurt nicht (Geller-Grimm pers. Komm.).
- *Engelopogon brunnipes* (Fabricius, 1794): Die einzige Literaturangabe für Deutschland stammt von Puls (1864), der diese Art aus der Umgebung von Berlin meldet. Ruthe's Sammlung, auf der die Arbeit von Puls basiert, wird im Zoologischen Museum der Universität Gent, Belgien, aufbewahrt (Horn et al. 1990). Derzeit lassen sich die von Ruthe selbst gesammelten Tiere nicht mit der erforderlichen Sicherheit von Tieren anderer Sammler trennen (Haspelagh pers. Komm.). Wie Neuhaus (1886) berichtet, stand Ruthe in Tauschkontakt mit Dipterologen aus verschiedenen Teilen von Europa, u. a. mit Loew. Deshalb wird die Angabe von Puls als zweifelhaft eingestuft.

- *Erax barbatus* Scopoli, 1763: Aus Deutschland ist lediglich eine *Erax*-Art bekannt, für die in der faunistischen Literatur jedoch verschiedene Namen verwendet wurden. Seit Geller-Grimm (1999) wird in Deutschland einheitlich der Name *E. barbatus* für diese Art verwendet. Folgende Gründe sprachen bisher für dieses Vorgehen: *E. barbatus* wurde von Scopoli (1763) in seiner „Entomologica carniolica“ aus dem historischen Herzogtum Krain beschrieben. Das Gebiet des ehemaligen Herzogtums Krain liegt heute überwiegend in Slowenien und damit in Mitteleuropa. Die kurze Originalbeschreibung passte zu den bekannten deutschen bzw. mitteleuropäischen Belegexemplaren der Gattung *Erax*. In ihr wird neben den typischen gepunkteten Flügeln mit dunklerer Flügelspitze als Merkmal auch die Beinfärbung mit „pedibus fusco-ferrugineis“ (Beine rostbraun) angegeben. Die Sammlung von Scopoli wurde nach Horn et al. (1990) „wahrscheinlich um 1766 durch Schiffbruch bzw. Feuer vernichtet.“ Dem Autor ist nicht bekannt, dass jemals für *E. barbatus* ein Neotypus festgelegt worden ist (und dass, obwohl *E. barbatus* die Typusart der Gattung *Erax* ist.). Meigen (1804) beschrieb *E. punctatus* mit einer kurzen Beschreibung, die ebenfalls gut zu den deutschen Belegexemplaren passt und keinen deutlichen Widerspruch zur Beschreibung von *E. barbatus* aufweist. So gibt er neben dem Merkmal der gepunkteten Flügel als Beinfärbung für seine *E. punctatus* an: „Die Füße sind graubraun mit dunkelbraunen Sohlen.“ Als Herkunft nennt er: „Aus Herrn Baumhauers Sammlung“. Eine geografische Zuordnung erfolgt nicht. Weinberg & Tsacas (1976) konnten in der Meigen'schen Sammlung im Pariser Museum kein Exemplar von *E. punctatus* finden. Die Sammlung von M. Baumhauer ist nach Horn et al. (1990) „weder in Univ. Mus. Löwen, noch in Lüttich auffindbar“. Dem Autor ist nicht bekannt, dass jemals für *E. punctatus* ein Lectotypus oder ein Neotypus festgelegt worden ist. Meigen (1820) beschrieb *E. punctipennis* und synonymisierte *E. punctatus* selbst unter seine neue Art. Einen konkreten Grund für den Namenwechsel gab er nicht an. Möglicherweise reagierte er auf die primäre Homonymie seines eigenen *Asilus punctatus* mit *Asilus punctatus* Fabricius, 1781, auch wenn es zu diesem Zeitpunkt noch keine offiziellen Internationalen Regeln für die zoologische Nomenklatur gab. Weinberg & Tsacas (1976) legen für *E. punctipennis* ein Männchen der Meigen'schen Sammlung im Pariser Museum als Lectotypus fest und bilden die männlichen und weiblichen Genitalien ab. Damit ist diese Art die einzige bisher beschriebene mitteleuropäische *Erax*-Art, die nicht nur anhand der Originalbeschreibung, sondern auch aufgrund von Typenexemplaren und darauf basierenden Genitalzeichnungen angesprochen werden kann. Weil jedoch nach der bisher vorliegenden Literatur nur von einer einzigen mitteleuropäischen Art ausgegangen wurde, fand bei Geller-Grimm (1999), Wolff (2011) und Wolff et al. (2018) der älteste verfügbare Name, nämlich *E. barbatus*, Verwendung. Weinberg (1980) weist zwar darauf hin, dass *E. punctatus* und *E. punctipennis* aus ihrer Sicht zwei verschiedene Arten seien und bildet die Genitalien von *E. punctatus* ab (so wie sie diese Art versteht). Weinberg (1980) stützt sich dabei ausschließlich auf Material aus Rumänien und trennt in ihrem Bestimmungsschlüssel diese beiden Arten ergänzend zu den Genitalmerkmalen unter anderem nach der Farbe der Schenkel. Weinberg (1980) zufolge sind bei *E. punctatus* die Schenkel schwarz ohne rotes Band, während bei *E. punctipennis* die Schenkel schwarz sind, aber ein rotes Band aufweisen. Sie setzt sich damit in einen deutlichen Widerspruch zu Meigen (1804) und der von Meigen (1820) selbst vorgenommenen Synonymisierung dieser beiden Arten (s. o.), ohne zu thematisieren, dass kein Typenmaterial von *E. punctatus* zur Verfügung steht und die geografische Herkunft des ursprünglichen Typenmaterials nicht bekannt ist. *Erax punctatus* sensu

Weinberg (1980) unterscheidet sich nach der Beschreibung von den deutschen bzw. mitteleuropäischen *Erax*-Exemplaren. Weinberg & Bächli (1995) betrachten wie Lehr (1998) *E. punctatus* als Synonym von *E. barbatus*, und differenzieren die beiden Arten *E. punctipennis* und *E. barbatus* unter Verwendung der Originalzeichnungen von Weinberg & Tsacas (1976) für *E. punctipennis* und von Weinberg (1980) für *E. punctatus* bzw. nunmehr für *E. barbatus*. Der Autor hält diese Synonymisierung von *E. punctatus* sensu Weinberg (1980) unter *E. barbatus* für problematisch, denn zum einen beschreibt Scopoli (1763) die Beinfärbung als „rostbraun“, während Weinberg (1980) explizit auf die vollständig schwarzen Schenkel bei *E. punctatus* hinweist. Zum anderen basiert ihre Auffassung zu *E. punctatus* auf Material aus einer anderen Region (Rumänien) als die regionale Zuordnung der Originalbeschreibung von *E. barbatus*. Für den Fall, dass sich unter *E. barbatus* mehr als nur eine Art verbirgt, oder sich durch die Klimaerwärmung die Verbreitungsgebiete anderer Arten, wie z. B. *E. punctatus* sensu Weinberg (1980) erweitern, soll nunmehr für die in Deutschland bekannte Art der Name *E. punctipennis* verwendet werden. Für diesen Namen gibt es einen Lectotypus als Referenz. Zudem wird dieser Name auch in vielen deutschen Nachbarstaaten für dieselbe Art verwendet, z. B. in den Niederlanden und Belgien (Broek & Schulten 2017) und der Schweiz (Weinberg & Bächli 1995). Aus Deutschland liegen wie bereits erwähnt Meldungen dieser Art unter verschiedenen Namen vor: Von Starke (1954) und Moucha (1964) wurde sie unter dem Namen *Protophanes* bzw. *Erax punctatus* Meigen, 1804 gemeldet. Den Namen *E. barbatus* verwenden u. a. Miksch et al. (1993), Dunk (1993, 1994), Geller-Grimm (1996) sowie alle Arbeiten, die erst nach der von Geller-Grimm (1999) publizierten ersten Checkliste veröffentlicht worden sind. Den Namen *Erax punctipennis* (Meigen, 1820) verwenden vor allem ältere Autoren wie z. B. Jaennicke (1868), Kittel & Kriechbaumer (1872), Röder (1886), Sack (1907), Lassmann (1934), Rapp (1942) und bisher letztmalig Dunk (1994).

- *Eutolmus haematoscelis* (Gerstaecker, 1861): Die Art wurde nur von Kröber (1931) für Deutschland gemeldet, und zwar von Hamburg-Bahrenfeld und von Wohlstorf. Es ist von einer Fehlbestimmung auszugehen, da die Art bisher nur aus südeuropäischen Staaten bekannt ist. Eine Überprüfung etwaiger Belege im Zoologischen Museum Hamburg ist nicht mehr möglich, da alle älteren Sammlungen dieses Museums im Jahre 1943 zerstört worden sind (Horn et al. 1990).
- *Eutolmus immaculatus* Loew, 1871: Jänner (1937) berichtet über einen Fund von Girschner aus Meiningen. Rapp (1942) führt diese Meldung in einem Abschnitt „Nicht sicher nachgewiesene und ungedeutete Arten“. Da *E. immaculatus* bisher nur aus Asien bekannt ist, ist von einer Fehlbestimmung auszugehen. Von einer Anfrage beim Naturhistorischen Museum London, in dem die Girschner-Sammlung aufbewahrt wird (Horn et al. 1990), wurde bisher abgesehen.
- *Machimus annulipes* (Brullé, 1832): Lediglich Dunk (2003) meldet ohne nähere Ortsangabe diese Art für Bayern. Nach Überprüfung durch den Autor handelt es sich bei dem Belegexemplar um *Machimus rusticus*.
- *Machimus caliginosus* (Meigen, 1820): Diese Art gehört zur bestimmungskritischen sogenannten *Machimus setibarbus*-Gruppe. Es handelt sich hierbei nicht um einen taxonomisch oder phylogenetisch hinreichend definierten Artenkomplex, sondern um eine Gruppe von Arten mit äußerlich ähnlichen Merkmalen, insbesondere (nach den Angaben in Bestimmungs-

schlüsseln) vollständig schwarzen Beinen. Unabhängig davon, dass einzelne der dieser Gruppe traditionell zugerechneten Arten, wie z. B. *M. setibarbus*, nicht immer vollständig schwarze Beine aufweisen, hat es aufgrund unzureichender Beschreibungen ohne Verwendung von Genitalmerkmalen bis in die jüngere Zeit zahlreiche Vermischungen dieser Arten gegeben. Wolff et al. (2018) geben dazu folgende Erläuterung: „Zur Trennung der Arten *M. cyanopus*, *M. intermedius* und *M. setibarbus* wurde in der deutschsprachigen Bestimmungsliteratur weitgehend auf unsichere Merkmale zurückgegriffen, bzw. die Form *M. intermedius* wurde ignoriert (da sie irrtümlicherweise von Lyneborg (1968) mit *M. setibarbus* synonymisiert wurde). Diese drei Arten lassen sich im männlichen Geschlecht eindeutig anhand der Genitalien trennen. Alle bisher überprüften, aus Deutschland stammenden und als ‚*M. cyanopus*‘ und ‚*M. setibarbus*‘ gemeldeten Exemplare sind nach der Ausprägung der Gonostyli der Form *M. intermedius* zuzuordnen [...]. Der gültige Name für *M. intermedius* bedarf noch einer abschließenden Klärung im Rahmen einer Gattungsrevision. Als älteres und damit prioritäres Synonym kommt z. B. *M. caliginosus* in Betracht. Der Typus ist jedoch ein weibliches Exemplar. Für Weibchen stehen bisher keine verlässlichen Unterscheidungsmerkmale zur Verfügung. Daher sollte bis zur endgültigen Klärung der Frage der Name *M. intermedius* verwendet werden, da für diese Art ein überprüfbarer männlicher Lectotypus im Museum Stockholm zur Verfügung steht.“ Die Angaben von Kröber (1958) mit Funden aus der Hamburger Umgebung lassen sich wohl nicht mehr überprüfen. In der Sammlung des Zoologischen Museums Hamburg fanden sich keine Belege aus dieser Artengruppe. Für die Meldung von Starke (1954) von Oybin befindet sich nach Franke (2010) kein überprüfbarer Sammlungsbeleg in den Museen in Görlitz und Dresden.

- *Machimus cyanopus* (Loew, 1849): Für diese Art wird auf die Erläuterungen zu *Machimus caliginosus* verwiesen. Meldungen stammen u. a. von Dunk & Hable (2006), Geller-Grimm et al. (2003), Hable et al. (2010), Jentzsch (2014), Rapp (1942), Wolff & Jacobs (2004) und Wolff (2003, 2005).
- *Machimus fimbriatus* (Meigen, 1804): Beuthin (1887) meldet „*Machimus colubrinus*“ aus der Umgebung von Ahrensburg. Hierbei handelt es sich nach Lehr (1988) um ein Synonym von *Machimus fimbriatus*. Kröber (1910, 1931) zitiert diese Angabe. Vermutlich liegt eine Fehlbestimmung vor, da *M. fimbriatus* eine vorwiegend südeuropäisch verbreitete Art ist. Eine Überprüfung ist nicht mehr möglich, da die alte Sammlung des Zoologischen Museum 1943 vollständig zerstört wurde (Horn et al. 1990).
- *Machimus lacinulatus* Loew, 1854: Bei allen Meldungen dieser Art durch Gundermann (1919), Jänner (1937), Rapp (1942), Kröber (1910, 1931) und Weigand (1924) ist von einer Fehlbestimmung auszugehen. *Machimus lacinulatus* ist eine vorwiegend südeuropäisch verbreitete Art. Während Belege von Kröber nicht mehr überprüft werden können, hat sich zumindest bei einem thüringischen Exemplar eine Verwechslung mit einem kleinen verformten Exemplar von *Tolmerus atricapillus* herausgestellt (Jessat pers. Komm.). Bei dieser heimischen Art kann der Fortsatz am 8. Sternit sehr unterschiedlich ausgeprägt sein und die Art weist eine große Größenvariabilität auf. Dies hat schon mehrfach zu Verwechslungen mit anderen Arten geführt.

- *Machimus setibarbus* (Loew, 1849): Für diese Art wird auf die Erläuterungen zu *Machimus caliginosus* verwiesen. Meldungen stammen u. a. von Drees (2008), Dunk (1993, 1994), Geller-Grimm (1996), Miksch et al. (1993), Rapp (1942), Wolff (1999, 2000).
- *Neoitamus dasymallus* (Gerstaecker, 1861): Die einzige Meldung dieser Art für Deutschland (Adenau in der Eifel) stammt von Engel (1995). Ihre Belegexemplare sollen zwar noch existieren, sind aber nicht zugänglich (Engel pers. Komm.). Frau Engel ist keine Expertin für Asiliden. Als Grundlage wurde von Engel (1995) veraltete Bestimmungsliteratur verwendet (Engel 1926–1930), obwohl zum Zeitpunkt der Untersuchungen neuere Bestimmungsschlüssel zur Verfügung gestanden hätten, insbesondere Peus (1954) und Goot (1985). Ein sicheres Vorkommen ist bisher aus keinem der direkten Nachbarstaaten Deutschlands bekannt; vielmehr handelt es sich um eine weiter östlich und südöstlich verbreitete Art. Mit sehr großer Wahrscheinlichkeit liegt hier eine Fehlbestimmung vor.
- *Neomochtherus alpinus* (Meigen, 1820): Lediglich Kröber (1931) meldet die Art unter dem Namen *Cerdistus melanopus* von mehreren Fundorten in der Hamburger Umgebung. Hier liegt vermutlich eine Verwechslung dieser Alpen-Art mit einer anderen dunkelbeinigen Asiliden-Art vor. Eine Überprüfung ist nicht mehr möglich, da die alte Sammlung des Zoologischen Museum 1943 vollständig zerstört wurde (Horn et al. 1990).
- *Premochtherus fuscifemoratus* (Macquart, 1838): Die einzige Meldung dieser Art für Deutschland stammt von Saager (1959) und beruht auf einem Belegexemplar aus dem Waldhusener Forst bei Lübeck. Bei diesem Tier handelt es sich nach Wolff (2000) um ein Weibchen von *Tolmerus atricapillus*.
- *Tolmerus atripes* Loew, 1854: Diese Art ist aufgrund unzureichender Beschreibung ohne Verwendung von Merkmalen der inneren Genitalien leicht zu verwechseln. Deshalb wurde die Art sowohl in älteren Aufsätzen als auch in jüngeren Arbeiten fälschlicherweise für Deutschland gemeldet, u. a. von Dunk (1993, 1994), Dunk & Amon (1996), Dunk & Hable (2006), Engel & Weidner (1952), Fischer (1963), Franke (2010), Geller-Grimm (1996), Hable et al. (2010), Jaennicke (1867, 1868) und Kröber (1958). Alle bisher überprüften Exemplare haben sich als Fehlbestimmungen herausgestellt. So handelt es sich bei den Meldungen von Dunk (1993), Fischer (1963) und Geller-Grimm (1996) um Exemplare von *Didysmachus picipes*. Auch die Angabe von Engel & Weidner (1952) beruht vermutlich auf Verwechslung mit *D. picipes*. Entsprechende Belege finden sich in der Sammlung des Zoologischen Museums Hamburg. Bei dem in Franke (2010) genannten Beleg handelt es sich um ein dunkles Exemplar von *Neoepitriptus arthriticus*. Diverse von Dunk als *T. atripes* bestimmte Exemplare haben sich nach Überprüfung durch den Autor als dunkle *Tolmerus pyragra* herausgestellt.
- *Tolmerus poecilogaster* (Loew, 1849): Auch bei dieser Art handelt es sich um eine unzureichend (ohne Verwendung genitaler Merkmale) beschriebene Art. Gemeldet wurde sie von Dunk & Amon (2002), Gundermann (1919), Jaennicke (1867), Jänner (1937), Kröber (1935, 1958), Rapp (1942), Sack (1907), Starke (1954) und Tannert & Dunk (2008). Das von Starke (1954) erwähnte Exemplar von Neschwitz ist ein *Tolmerus atricapillus*, ebenso der von Jaennicke (1867) erwähnte Beleg von Gleisweiler. Ein zur Verfügung gestellter Beleg von Schwaig (Dunk & Amon 2002) ist ein Exemplar von *Tolmerus strandi*. Weitere Belege können nicht mehr oder konnten noch nicht überprüft werden.

Brachyrhopalinae Hardy, 1926

- *Cyrtopogon meyerduerii* Mik, 1864: Lediglich Starke (1954) meldet diese Art aus Deutschland. Franke (pers. Komm.) teilte Geller-Grimm zur Vorbereitung seiner Checkliste (Geller-Grimm 1999) mit, dass Starke offensichtlich die auf den Originaletiketten verwendete Abkürzung „St.“ fälschlich als „Steinbachtal“ interpretiert hat. Nach Vergleich von Sammlungsdaten läge der Schluss nahe, dass es sich bei der Abkürzung „St.“ um Stilfs (=Stelvio) oder das Stilfser Joch in Südtirol handelt und Kramer seinerzeit die Tiere von Schütze für seine Sammlung erhalten hat.
- *Holopogon venustus* (Rossi, 1790): Kittel & Kriechbaumer (1872) melden diese Art als erstes für Deutschland, berufen sich dabei aber auf Schrank (1803), der eine „*Asilus minutus*“ von Ingolstadt verzeichnet. Nach Lehr (1988) gilt *Asilus minutus* Fabricius, 1794 zwar als jüngeres Synonym von *Holopogon venustus* (Rossi, 1790), aber dies gilt nicht für *Asilus minutus* Schrank, 1803, die im Paläarktischen Katalog als zweifelhafte Art (?*Holopogon nigripennis* Meigen, 1820) geführt wird. Wengenmayr (1931) wiederum zitiert lediglich Kittel & Kriechbaumer (1872). Eine Nachsuche nach einem Beleg für die Meldung von Weigand (1924) für Freiburg im Breisgau ist noch nicht erfolgt. Die Sammlung Weigand soll teilweise an das Zoologische Museum Straßburg sowie teilweise an die Sammlung des Instituts für Forstwissenschaften Freiburg gegangen sein (Horn et al. 1990). An diesem Institut ist nach Mitteilung von Fischer (pers. Komm.) von den alten Dipterenaufsammlungen „aus dieser Zeit so gut wie nichts mehr erhalten“ (gemeint ist die Zeit vor dem 2. Weltkrieg).

Dasypogoninae Macquart, 1838

- *Dasypogon melanopterus* Loew, 1869: Die einzige bekannte Meldung für Deutschland stammt von Rapp (1942), der die Art unter Berufung auf Gerbing für Schnepfental nennt. Die Art wird jedoch von Gerbing weder in der Arbeit von Regel (1894) noch in seinem handschriftlichen „Verzeichnis der im Hrzl. Museum zu Gotha befindlichen Dipteren“ erwähnt. Ebenso wenig findet sich ein Belegtier in den beiden Sammlungsteilen von Gerbing („Hauptsammlung“ bzw. „Schulsammlung“) im Museum in Gotha. In der Hauptsammlung finden sich nur zwei als *diadema* bezeichnete Tiere, die jedoch aus „Ungarn“ stammen und deshalb vom Autor nicht näher untersucht wurden. Die Quellenlage muss daher unklar bleiben, sodass die südeuropäische *D. melanopterus* nicht berücksichtigt wird.

Dioctriinae Enderlein, 1936

- *Dioctria gagates* Wiedemann in Meigen, 1820: Diese südeuropäische Art wurde ausschließlich von Schenck (1850) aus Deutschland gemeldet. Ob Teile der Dipteren-Sammlung Schenck noch erhalten sind, ist dem Autor nicht bekannt. Nach Horn et al. (1990) ist seine Sammlung zum Teil vernichtet, Reste gingen an das Museum Wiesbaden bzw. an die Zoologische Sammlung der Philipps-Universität Marburg. Geller-Grimm (1996) führt die Art nicht in seiner faunistischen Bearbeitung der Raubfliegen Hessens auf. Die Wiesbadener Sammlung wurde von ihm dabei durchgesehen.

- *Dioctria gracilis* Meigen, 1820: Starke (1954) nennt dieses im Paläarktischen Katalog als valide Art geführte Taxon für die Oberlausitz „im Gebiet selten“, jedoch ohne einen konkreten Fundort zu nennen. Unabhängig davon, dass *D. gracilis* von einigen Taxonomen als Synonym von *Dioctria bicincta* betrachtet wird, teilt Franke (2010) mit, dass sich der einzige nachprüf-bare Beleg in der Sammlung Starke als Exemplar von *D. hyalipennis* herausgestellt hat.
- *Dioctria meridionalis* Bezzi, 1898: Auch diese Art wurde bisher nur einmal für Deutschland gemeldet, und zwar vom Alten Stolberg von Rapp (1942). Nach Überprüfung durch Geller-Grimm handelt es sich bei dem Beleg um ein Exemplar von *Dioctria oelandica* (Geller-Grimm pers. Komm.).
- *Dioctria rufithorax* Loew, 1853: Die einzige Meldung dieser Art aus Deutschland (Roßbach bei Naumburg) stammt von Rapp (1942). Bei dem Belegexemplar handelt es sich nach Überprüfung durch den Autor um ein recht helles Exemplar von *Dioctria humeralis* (Wolff & Jessat 2021).

Laphriinae Macquart, 1838

- *Choerades dioctriaeformis* (Meigen, 1820): Dieses von Lehr (1988) als valide Art geführtes Taxon ist von diversen Autoren für Deutschland gemeldet worden, u. a. von Degen (2005), Engel (1932), Fischer (1963), Geller-Grimm (1996), Jaennicke (1868), Kröber (1910, 1931), Rapp (1942), Riedel (1919, 1926), Sack (1907) und Weigand (1924). Mehrheitlich handelt es sich wohl um Meldungen, die *Choerades femorata* zuzurechnen sind, eine Art, die lange als Synonym von *Choerades marginata* betrachtet wurde. Einzelne Exemplare, auf die Teile der Artbeschreibungen zutreffen, wie die weiße Behaarung der ersten Hinterleibstergite, sind wohl Farbvarianten von *Choerades marginata*. *Choerades dioctriaeformis* ist unzureichend charakterisiert und der Artstatus bzw. die Abgrenzung zu anderen Arten ist fraglich.
- *Choerades fulva* (Meigen, 1804): Durch teils widersprüchliche Angaben von Merkmalsausprägungen für diese Art durch verschiedene Autoren beziehen sich diverse Literaturmeldungen aus Europa offensichtlich auf unterschiedliche Arten, je nachdem welche Literatur als Grundlage für die Bestimmung herangezogen wurde. Wie hochauflösende Fotos des Holotypus von *Ch. fulva* nahelegen, handelt es sich vermutlich um ein älteres Synonym von *Choerades fimbriata*. Damit wäre eigentlich *Ch. fulva* der gültige Name. Die Klärung dieser Frage wäre jedoch im Rahmen einer gründlichen Revision der Gattung *Choerades* vorzunehmen. Da in der vorliegenden Literatur – anders als bei *Ch. fimbriata* – kein einheitliches Verständnis für das Taxon *Ch. fulva* vorliegt, wird in dieser Checkliste vorläufig weiterhin der Name *Ch. fimbriata* verwendet.
- *Laphria aurea* (Fabricius, 1794): Jaennicke (1868) berichtet in seiner Arbeit über „Die Dipteren der Umgegend von Frankfurt und Offenbach“, dass diese „von Herren Stern in größerer Zahl gezogen“, aber „im Freien noch nicht beobachtet“ sei. Dies kann nicht als Nachweis eines Vorkommens in Deutschland gewertet werden, da die tatsächliche Herkunft der gesammelten juvenilen Stadien unklar bleibt. Sack (1907) meldet den Fang von vier Exemplaren am Fuchstanz (Hessen, Taunus). Hier dürfte eine Fehlbestimmung vorliegen, ggf. auch eine Namensverwechslung mit *Laphria aurea* Olivier, 1789, nach Lehr (1988) einem jüngeren Synonym von *Choerades marginata* (Linnaeus, 1758).

- *Laphria tibialis* Meigen, 1820: Lediglich Roser (1834, 1840) meldet dieses von Lehr (1988) als valide Art geführte Taxon für Deutschland. Dieses Taxon ist unzureichend charakterisiert. Belege, auf die die Artbeschreibung passen würde, sind aus Deutschland nicht bekannt.
- *Laphria vulpina* Meigen, 1820: Dieses fragliche Taxon wird von Lehr (1988) als valide Art geführt, ist möglicherweise aber nur eine Varietät von *Laphria flava*. Meldungen liegen vor von Herrich-Schäffer (1840), Kittel & Kriechbaumer (1872), Starke (1954) und Wengenmayr (1931). Exemplare aus Deutschland, auf die die Artbeschreibung mit Merkmalen zur Haarfärbung passt, weisen keine sonstigen morphologischen Unterschiede zu *Laphria flava* auf.
- *Pogonosoma maroccanum* (Fabricius, 1794): Aus dem Gebiet des heutigen Deutschland liegt für *P. maroccanum* nur die sehr alte Meldung von Roser (1834) vor. Er führt die Art in seinem „Verzeichniß in Württemberg vorkommender zweiflügliger Insekten“ ohne weitere Hinweise zum Fundort auf. Aus mehreren Gründen muss diese Meldung als sehr zweifelhaft gewertet werden. So sind in Rosers Verzeichnis diverse Fliegenarten, auch unter den Raubfliegen, aufgeführt, die nachweislich nicht in Deutschland vorkommen oder vorkamen. Dieser Autor hat Studienreisen nach Südfrankreich und Italien unternommen. Miksch et al. (1993) werteten die Sammlung des Staatlichen Museums für Naturkunde Stuttgart aus, die auch wesentliche Teile der Insektensammlung von Roser enthält (Horn et al. 1990). Im Gegensatz zu anderen Arten wurden Belege für die Meldung von *P. maroccanum* aus Württemberg dort offenbar nicht aufgefunden. Köpke & Wolff (2018) sowie Urban & Schulze (2020) melden die auffällige Art aus Deutschland durch Einschleppung von Larven oder Puppen in Korkrinde. Der Nachweis eingeschleppter Tiere rechtfertigt nicht die Aufnahme in die Checkliste.

Stenopogoninae Hull, 1962

- *Stenopogon elongatus* (Meigen, 1804): Die einzige Literaturangabe für Deutschland stammt von Puls (1864), der diese Art aus der Umgebung von Berlin meldet. Zur Bewertung dieser Meldung wird auf die Erläuterung zu *Engelopogon brunnipes* verwiesen.
- *Stenopogon sabaudus* (Fabricius, 1794): Letztlich beruht die einzige Meldung dieser Art auf Beuthin (1887), der sie aus der Hamburger Gegend meldet. Kröber (1910, 1931) zitiert diese Angabe; allerdings revidiert er die Meldung später mit dem Hinweis „*Stenopogon sabaudus* F. ist zu streichen, falsche Fundortangabe.“ (Kröber 1932). Eine Überprüfung des Beleges ist aufgrund der Zerstörung der alten Hamburger Museumssammlungen im Jahre 1943 nicht mehr möglich (Horn et al. 1990).

Stichopogoninae Hardy, 1930

- *Lasiopogon pilosellus* Loew, 1847: Die einzige Literaturangabe für Deutschland stammt von Puls (1864), der diese Art aus der Umgebung von Berlin meldet. Zur Bewertung dieser Meldung wird auf die Erläuterung zu *Engelopogon brunnipes* verwiesen.

Bewertung des Erfassungsstandes

Das Artenspektrum der Raubfliegen Deutschlands ist im Vergleich mit anderen Dipterenfamilien sehr gut bekannt. Insbesondere im deutschen Alpenraum ist jedoch mit Vorkommen weiterer Arten zu rechnen (Wolff et al. 2018). Dieser ist gerade in den Hochlagen asilidologisch noch

unzureichend erforscht. Aufgrund des fortschreitenden Klimawandels ist außerdem grundsätzlich die sukzessive Zuwanderung wärmeliebender Arten aus dem Südwesten oder dem Südosten zu erwarten. Kürzlich wurde *Dasypogon diabolicus* Szczepanski, 2023 beschrieben (Szczepanski 2023), die aus mehreren östlichen bzw. südöstlichen Nachbarstaaten nachgewiesen ist (z. B. Polen, Tschechien, Österreich). Eine erneute Untersuchung von *Dasypogon*-Belegen ist aus Zeitgründen bisher unterblieben. Ein Vorkommen der neuen Art in Deutschland ist nicht auszuschließen, kann aber nach dem bisher bekannten Verbreitungsbild derzeit auch nicht als „sehr wahrscheinlich“ bewertet werden. Aus den Gattungen *Dioctria*, *Machimus* und *Tolmerus* sind jeweils eine Form, aus der Gattung *Lasiopogon* zwei Formen bekannt, bei denen es sich (vermutlich) um noch unbeschriebene Arten handelt.

4. Danksagung

Für wertvolle Hinweise zu früheren Manuskriptversionen danke ich Fritz Geller-Grimm (Frankfurt am Main) und Jens-Hermann Stuke (Leer). Für Hinweise zum Verbleib oder zur Identität von Sammlungsbelegen oder zur Wertung von Literaturmeldungen danke ich Mechthild Engel (Mainz), Fritz Geller-Grimm (Frankfurt am Main), Gisèle Haspeslagh (Gent), Ottmar Fischer (Freiburg im Breisgau), Rolf Franke (Görlitz), Mike Jessat (Altenburg) und Eva-Maria Neupert (Nürnberg).

5. Literatur

- Astakhov, D. M. (2015): Robber flies (Diptera: Asilidae) of Low Volga Area. – Proceedings of the Russian Entomological Society 86: 410 S.; St. Petersburg.
- Beuthin, H. (1887): Erster Beitrag zur Kenntnis der Dipteren der Umgegend von Hamburg. – Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg 6: 46–86.
- Broek, R. van den & Schulten, A. (2017): Field guide to the Robberflies of the Netherlands and Belgium. – 136 S.; ZH' Gravenland: Jeugdbondsuitgeverij Publishers.
- Broek, R. van den, Smit, J. T., Bree, E. de & Beentjes, K. (2018): *Tolmerus calceatus* (Meigen) confirmed as a valid species separate from *Tolmerus atricapillus* (Fallén) (Diptera: Asilidae). – Zootaxa 4508: 249–258.
- Cohen, Ch. (2020): Robber Flies of the World ALPHA. – <https://www.robberfliesoftheworld.com/index.php> [Zugriff am 31.01.2023].
- Cohen, Ch. M., Noble, K., Cole, T. J., & Brewer, M. S. (2021): The phylogeny of robber flies (Asilidae) inferred from ultraconserved elements. – Systematic Entomology 46: 812–826.
- Degen, G. (2005): Rote Liste und Gesamtartenliste der Raubfliegen (Diptera, Asilidae) von Berlin. – In: Der Landesbeauftragte für Naturschutz und Landschaftspflege und Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere von Berlin: CD-ROM; Berlin.
- Dikow, T. (2009): Phylogeny of Adilidae inferred from morphological characters of imagines (Insecta: Diptera: Brachycera: Asiloidea). – Bulletin of the American museum of natural history Nr. 319: 175 S.; New York: American Museum of Natural History.
- Drees, M. (2008): Die Raubfliegen des Hagener Raumes (Diptera: Asilidae). – Entomologische Zeitschrift 18: 27–32.

- Dunk, K. von der (1993): Aufnahme und Revision der Dipterenammlung von Dr. Th. Schneid im Naturkundemuseum Bamberg. – LXVIII. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg: 45–81.
- Dunk, K. von der (1994): Zweiflügler aus Bayern III, (Diptera: Asilidae, Leptogastridae, Bombyliidae, Conopidae). – Entomofauna, Zeitschrift für Entomologie 15: 457–466.
- Dunk, K. von der (2003): Rote Liste gefährdeter Raubfliegen (Diptera: Asilidae) Bayerns. S. 285–287. – In: Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere Bayerns. – Schriftenreihe Bayerisches Landesamt für Umweltschutz 166: 384 S.
- Dunk, K. von der & Amon, F. J. (1996): Kommentierte Insektenliste des Altdorfer Sandgebietes am Ostrand des Nürnberger Reichswaldes. – Galathea 12: 33–44.
- Dunk, K. von der & Amon, F. J. (2002): Untersuchungen zur Insektenfauna auf der Stromleitungs-Sandtrasse Schwaig bei Nürnberg. – Galathea 18: 145–163.
- Dunk, K. von der & Hable, J. (2006): Kommentierte Faunenliste der in Bayern nachgewiesenen Raubfliegen (Insecta: Diptera: Asilidae). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik 8: 89–98.
- Eisenach, H. (1886): Fauna und Flora des Kreises Rotenburg a./F. – Naturgeschichtliche Mitteilungen aus dem Kreise Rotenburg I–III (1882–1885): 1–321.
- Engel, E. O. (1926–1930): 24. Asilidae. – In: Lindner, E. (Hrsg.): Die Fliegen der Paläarktischen Region 4: 491 S.; Stuttgart: Schweizerbart.
- Engel, E. O. (1932): Asilidae oder Raubfliegen. – S. 127–204. – In: Dahl, F. (Hrsg.): Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile, 26. Teil: 204 S.; Jena: Gustav Fischer Verlag.
- Engel, H. & Weidner, H. (1952): Eine botanisch-zoologische Exkursion in den Kaiserstuhl. – Entomologische Mitteilungen aus dem zoologischen Staatsinstitut und zoologischen Museum Hamburg 1: 1–54.
- Engel, M. (1995): Die Fliegen und Mücken (Diptera) eines sauren Fichtenforstes in der Eifel und ihre Reaktionen auf Kalkungsmaßnahmen. – POLLICHIA-Buch Nr. 32: 283 S.; Bad Dürkheim: Eigenverlag der POLLICHIA.
- Eymelt, H. (1942): Beitrag zur Dipterenfauna von Frankfurt a.M. – Entomologische Zeitschrift 55: 279–280.
- Fischer, H. (1963): Die Tierwelt Schwabens, Teil 7, Raubfliegen. – Berichte der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg 16: 35–46.
- Franke, R. (2010): Beitrag zur Aktualisierung der Raubfliegenfauna der Oberlausitz (Diptera, Asilidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 54: 175–185.
- Frisch, J. L. (1721): Beschreibung von allerley Insecten in Teutschland, nebst nützlichen Anmerkungen und nöthigen Abbildungen von diesem kriechenden und fliegenden inländischen Gewürme, zur Bestätigung und Fortsetzung der gründlichen Entdeckung, so einige von der Natur dieser Creaturen heraus gegeben, und zur Ergänzung und Verbesserung der anderen. Dritter Theil: [1-4], 45 S., Tab. I-XI; Berlin: Nicolai.

- Geller-Grimm, F. (1996): Faunistische Bearbeitung der Raubfliegen Hessens (Diptera: Asilidae). – *Mitteilungen der Pollichia* 83: 243–282.
- Geller-Grimm, F. (1999): Asilidae. – S. 88–90. – In: Schumann, H. & Bährmann, R. & Stark, A. (Hrsg.): *Checkliste der Dipteren Deutschlands*. – *Studia dipterologica Supplement* 2: 1–354.
- Geller-Grimm, F. (2003): *Fotoatlas und Bestimmungsschlüssel der Raubfliegen Deutschlands*. – CD-ROM; Halle (Saale): Ampyx Verlag.
- Geller-Grimm, F. (2013): Fauna Europaea: Asilidae. – In: Beuk, P. & Pape, T. (Koord.): *Fauna Europaea: Diptera, Flies*. Fauna Europaea version 2017.06, <https://fauna-eu.org> [Zugriff am 31.01.2023].
- Geller-Grimm, F., Dikow, T., Niehuis, M. (2003): Raubfliegen vom Roßstein bei Dörscheid (Mittelrheintal, Rheinland-Pfalz) nebst Anmerkungen zur Verbreitung in Rheinland-Pfalz (Diptera: Asilidae). – *Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Zeitschrift für Naturschutz (GNOR)* 10: 85–98.
- Goot, V. van der (1985): De snavevliegen (Rhagionidae), roofvliegen (Asilidae) en aanverwante families van Noordwest-Europa. – *Wetenschappelijke mededelingen van de Koninklijke Nederlandse Natuurhistorische Vereniging* 171: 66 S.; Hoogwoud: K.N.N.V.
- Gundermann, E. (1919): *Verzeichnis Thüringer Dipteren*. – *Internationale Entomologische Zeitschrift* 12: 195–202.
- Hable, J., Kraus, M., Dunk, K. von der & Wickl, K. H. (2010): Erfassung von Insekten im Sulz- und Ottmaringer Tal, Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz / Nordbayern. – *Galathea Supplement* 20: 1–128.
- Hermann, F. (1914): H. Sauter's Formosa-Ausbeute. Mydidae et Asilidae (Dasypogoninae, Laphrinae et Leptogastrinae) (Dipt.). – *Entomologische Mitteilungen III* 1914: 33–44, 84–95, 103–112, 129–136.
- Herrich-Schäffer, A. (1840): III. Animalia articulata. Classis I. Insecta. – Ord. IV. Diptera L. (Antliata F.) Fliegen; Zweiflügler; Mücken (Oken). – S. 313–337. – In: Koch, K. L., Herrich-Schäffer, A. & Forster, F. (Hrsg.): *Naturhistorische Topographie von Regensburg Bd. 3. Fauna Ratisbonensis oder Uebersicht der in der Gegend um Regensburg einheimischen Tiere*: xvi + 478 S.; Regensburg: G. J. Manz.
- Horn, W., Kahle, I., Friese, G. & Gaedike, R. (1990): *Collectiones entomologicae. Eine Kompendium über den Verbleib entomologischer Sammlungen der Welt bis 1960*. – 573 S.; Berlin, Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der deutschen demokratischen Republik.
- Jacobs, H.-J. (2005): Die Raubfliegen (Diptera, Asilidae) Mecklenburg-Vorpommerns. – *Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg* 44: 111–158.
- Jänner, G. (1937): Beiträge zur Fauna Thüringens 3. Diptera, Fliegen (1). – *Schriften des Museums für Naturkunde der Stadt Erfurt* 197: 1–114.
- Jaennicke, F. (1867): Beiträge zur Kenntnis der europäischen Bombyliden, Acroceriden, Scenopiniden, Thereviden und Asiliden. – *Berliner entomologische Zeitschrift* 11: 81–94.
- Jaennicke, F. (1868): Die Dipteren der Umgegend von Frankfurt und Offenbach. – *Berichte des Offenbacher Vereins für Naturkunde* 9: 134–155.

- Jentzsch, M. (2014): Fliegen-Belege in der Sammlung des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau (Diptera: Asilidae, Conopidae, Hippoboscidae, Stratiomyidae et Syrphidae). – Naturwissenschaftliche Beiträge des Museums Dessau, Heft 26: 115–123.
- Kittel, G. & Kriechbaumer, A. (1872): Systematische Übersicht der Fliegen, welche in Bayern und in der nächsten Umgebung vorkommen. – Abhandlungen der naturhistorischen Gesellschaft zu Nürnberg 5: 1–90.
- Köpke, O. & Wolff, D. (2018): Die Fliege aus dem Korkast – Erstnachweis einer Mittelmeer-Mordfliege (*Pogonosoma maroccanum* (Fabricius, 1794), Diptera: Asilidae) in Deutschland. – ARTHROPODA Popularis 01/2018: 30–35.
- Kröber, O. (1910): Fauna Hamburgensis. Verzeichnis der in der Umgegend von Hamburg gefundenen Dipteren. – Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg 14: 3–113.
- Kröber, O. (1931): Dipterenfauna von Schleswig-Holstein und den benachbarten westlichen Nordseegebieten, 1. Teil: Diptera Brachycera bis einschl. Conopidae. – Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg 22: 19–78.
- Kröber, O. (1932): Dipterenfauna von Schleswig-Holstein und den benachbarten westlichen Nordseegebieten, 3. Teil: Diptera Brachycera, Braulidae–Larvivoridae nebst Nachträgen zum 1. Teil. – Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg 23: 63–113.
- Kröber, O. (1935): Zweiter Nachtrag zu Teil I in Band 22 (1930). – Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg 24: 77–79.
- Kröber, O. (1958): Nachträge zur Dipteren – Fauna Schleswig-Holsteins und Niedersachsens (1933–35), Teil 2. – Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg 33: 39–96.
- Lange, C. (1898): Neues Verzeichnis der bis jetzt im oberen Erzgebirge und besonders der Umgebung Annabergs beobachteten Dipteren (Fliegen). – Bericht über den Annaberg-Buchholzer Verein für Naturkunde 10: 73–97.
- Lassmann, R. (1934): Beitrag zur Dipterenfauna von Halle und Umgebung. – Mitteilungen des entomologischen Vereins Halle 15: 9–23.
- Lehr, P. A. (1967): Ecological and morphological study of robber flies of the tribe Asilini (Diptera, Asilidae) with descriptions of new genera and species from Kazakhstan and Soviet Central Asia. – Entomological Review 46: 232–241.
- Lehr, P. A. (1988): Family Asilidae. – S. 197–326 – In: Soós, Á. & Papp, L. (Hrsg.): Catalogue of palaearctic Diptera, Volume 5, Athericidae – Asilidae, 446 S.; Budapest: Akadémiai Kiadó.
- Lehr, P. A. (1991): Revision of Robberflies of the Genus *Choerades* Walker, 1851, and Notes on the Structure of the Family Laphriinae (Diptera, Asilidae). – Entomological Review 71: 70–93.
- Lehr, P. A. (1995): Revision of robber flies of genera *Cerdistus* and *Filiolus* with the description of three new genera from the Palearctic (Diptera, Asilidae, Asilinae). – Entomological Review 74: 121–140.

- Ludwig, G.; Haupt, H.; Gruttke, H. & Binot-Hafke, M. (2009): Methodik der Gefährdungsanalyse für Rote Listen. – S. 23–71. – In: Bundesamt für Naturschutz (Hrsg.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 1: Wirbeltiere. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (1): 386 S.; Münster Landwirtschaftsverlag.
- Lyneborg, L. (1968): Notes on two species of *Machimus* Lw. in Northern Europe (Diptera, Asilidae). *Notulae Entomologicae* 48: 131–135.
- Meigen, J. W. (1804): Klassifikation und Beschreibung der europäischen zweiflügeligen Insekten. (Diptera Linn.): xxviii + vi + 314 S. + 15 Tafeln; Braunschweig: K. Reichard.
- Meigen, J. W. (1820): Systematische Beschreibung der bekannten europäischen zweiflügeligen Insekten. Zweiter Theil: x + 363 S. + 10 Tafeln; Aachen: Friedrich Wilhelm Forstmann.
- Miksch, G., Doczkal, D. & Schmid-Egger, C. (1993): Faunistische Bearbeitung der Raubfliegen Baden-Württembergs (Diptera: Asilidae). – Jahrbücher der Gesellschaft für Naturkunde Württemberg 148: 159–191.
- Moucha, J. (1964): Zur Kenntnis der Raubfliegen-Fauna der DDR (Diptera, Asilidae). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 1: 129–131.
- Neuhaus, G. H. (1886): *Diptera marchica*. Systematisches Verzeichnis der Zweiflügler (Mücken und Fliegen) der Mark Brandenburg mit kurzer Beschreibung und analytischen Bestimmungstabellen: [ii] + xvi + 371 S. + 6 Tafeln Berlin: Nicolai.
- Peus, F. (1954): Zur Kenntnis der Raubfliegen Deutschlands. – Deutsche Entomologische Zeitschrift N.F. 1: 125–137.
- Priebisch, C. H. (1873): Verzeichnis der bis jetzt in der Umgebung von Annaberg beobachteten Dipteren. – Jahresbericht des Annaberg-Buchholzer Vereins für Naturkunde 3: 66–75.
- Puls, J. C. (1864): Catalog der Dipteren aus der Berliner Gegend gesammelt von J. F. Ruthe. – Berliner Entomologische Zeitschrift 8: 1–14.
- Rapp, O. (1942): Die Fliegen Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-ökologischen Geographie: 574 S.; Erfurt: Selbstverlag.
- Reder, G. (2010): Die Raubfliegen *Erax barbatus* (Scop.) und *Dysmachus praemorsus* (Loew) in der Kaolingrube Monsheim (Diptera: Asilidae). – Fauna Flora Rheinland-Pfalz 11: 1319–1323.
- Regel, F. (1894): 4. Die Zweiflügler (Diptera). – S. 268–278. – In: Regel, F. (Hrsg.): Thüringen. Ein geographisches Handbuch. Zweiter Teil: Biogeographie, Erstes Buch: Pflanzen- und Tierverbreitung: vi + 379 S.; Jena: Verlag von Gustav Fischer.
- Riedel, M. P. (1897): Ein Beitrag zur Kenntnis der Dipterenfauna des Königreichs Sachsen. – Sitzungsberichte der Naturforschenden Gesellschaft zu Leipzig 22/23: 215–231.
- Riedel, M. P. (1919): Beitrag zur Kenntnis der Dipterenfauna des Niederrheins (Fortsetzung). – Entomologische Zeitschrift 32: 104.
- Riedel, M. P. (1926): Das Naturschutzgebiet Buschmühle bei Frankfurt an der Oder. V. Die Zweiflügler – Mücken und Fliegen – (Diptera). – Helios 29: 162–174.

- Röder, V. von (1886): Uebersicht der in der Umgegend von Dessau durch Herrn G. Amelang gesammelten Dipteren. – Korrespondenz-Blatt des Entomologischen Vereins zu Halle 1: 11–12, 20–21.
- Roser, C. von (1834): Verzeichniß in Württemberg vorkommender zweiflügliger Insekten. – Correspondenzblatt des königlich württembergischen landwirtschaftlichen Vereins 1: 259–277.
- Roser, C. von (1840): Erster Nachtrag zu dem im Jahre 1834 bekannt gemachten Verzeichnisse in Württemberg vorkommender zweiflügliger Insekten. – Correspondenzblatt des landwirtschaftlichen Vereins Württemberg (N.S.) 17: 49–64.
- Saager, H. (1959): Die Dipterenammlung des Naturhistorischen Museums der Hansestadt Lübeck. – Berichte des Vereins Natur und Heimat und naturhistorisches Museum zu Lübeck 1: 21–62.
- Sack, P. (1907): Beiträge zur Kenntnis der Fauna der Umgegend von Frankfurt a. M., Die Dipteren (Teil I und II). – Berichte der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt a.M. 1907: 1–62.
- Schenck, A. (1850): Verzeichnis Nassauischer Dipteren. – Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde 6: 27–37.
- Schrank, F. de Paula von (1803): Fauna Boica, Durchgedachte Geschichte der in Baiern einheimischen und zahmen Thiere. 3. Band. 1. Abteilung: viii + 272 S.; Landshut: Phillip Krüll.
- Scopoli, I. A. (1763): Entomologia carniolica exhibens insecta carnioliae indigena et distributa in ordines, genera, species, varietates. Methodo Linnaeana. – 421 S.; Wien: Johann Thomas Trattner.
- Starke, H. (1954): Beitrag zur Dipterenfauna der Oberlausitz. – Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz 34: 85–100.
- Szczepanski, W. (2023): A new species of *Dasypogon* (Diptera: Asilidae) from Central Europe. – Zootaxa 5230: 367–380.
- Tannert, R. F. & Dunk, K. von der (2008): Erfassung der Insektenfauna westl. von Weißenbrunn und Ernhofen/Mfr. im Bereich der Waldabteilung Wolfsgrube und angrenzenden Lebensräumen mit Hochspannungs-Trasse, Pappelbestand, früheren Sandgruben, Hochstaudengesellschaften incl. NSG „Flechten-Kiefernwälder südlich Leinburg in den Jahren 2000 bis 2007. – Galathea 24: 157–223.
- Tsacas, L. (1968): Revision des espèces du Genre *Neomochtherus* Osten-Sacken (Diptera: Asilidae). – Mémoires du Muséum National d'Histoire Naturelle Série A 47: 1–328.
- Urban, P. & Schulze, W. (2020): Ein zweiter Nachweis der Raubfliege *Pogonosoma maroccanum* (Fabricus, 1794) in Deutschland (Diptera, Asilidae, Laphriinae). – Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft westfälischer Entomologen 36: 11–14.
- Wengenmayr, X. (1931): Dipteren aus Bayern, besonders Schwaben (einschliesslich des Donautales). – Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben und Neuburg 49: 18–80.
- Weigand, B. (1924): Die Dipteren des Oberrheins. – Mitteilungen der Badischen entomologischen Vereinigung Freiburg im Breisgau 1: 108–116.

- Weinberg, M. (1980): *Erax crassicauda* (Loew, 1862) et *Erax punctatus* (Meigen, 1804) (Diptera, Asilidae). – Travaux du Muséum d'Histoire Naturelle „Grigore Antipa“ 22: 443–451.
- Weinberg, M. & Bächli, G. (1995): Diptera Asilidae. – Insecta Helvetica Fauna 11: 124 S.; Genf: Schweizerische Entomologische Gesellschaft.
- Weinberg, M. & Tsacas, L. (1976): Révision des Asilinae (Diptera) décrits par Meigen et conservés au Muséum de Paris. – Bulletin du Muséum national d'Histoire naturelle, Série 3. Zoologie 373: 417–438.
- Wiegmann B. M., Trautwein, M. D., Winkler, I. S., Barr, N. B., Kim, J.-W., Lambkin, C., Bertone, M. A., Cassel, B. K., Bayless, K. M., Heimberg, A. M., Wheeler, B. M., Peterson, K. J., Pape, T., Sinclair, B. J., Skevington, J. H., Blagoderov, V., Caravas, J., Kutty, S. N., Schmidt-Ott, U., Kampmeier, G. E., Thompson, F. C., Grimaldi, D. A., Beckenbach, A. T., Courtney, G. W., Friedrich, M., Meier, R., Yeates, D. K. (2011): Episodic radiations in the fly tree of life. – PNAS 108 (14): 5690–5695.
- Wolff, D. (1999): Die deutschen Raubfliegen (Diptera, Asilidae) in der Sammlung des Überseemuseums Bremen. – TenDenZen Supplement 1999: 105–114.
- Wolff, D. (2000): Die deutschen Raubfliegen (Diptera, Asilidae) in den Sammlungen norddeutscher Museen III. – Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens 53: 180–191.
- Wolff, D. (2003): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland im Museum für Naturkunde der Humboldt Universität zu Berlin. – Märkische Entomologische Nachrichten 5: 31–58.
- Wolff, D. (2005): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland in norddeutschen Museen V. – Natur und Heimat 65: 33–48.
- Wolff, D. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Raubfliegen (Diptera: Asilidae) Deutschlands. – S. 143–164. – In: Bundesamt für Naturschutz (Hrsg): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 716 S.; Münster: Landwirtschaftsverlag.
- Wolff, D. (2020): Sichtung und Aufarbeitung der Raubfliegen-Sammlung der Zoologischen Staatssammlungen München zur Verbesserung der Datengrundlage bei der Erarbeitung der bundesweiten Roten Liste. – Gutachten im Auftrag des Rote-Liste-Zentrums, 17 S. + 86 S. Anhänge. – http://www.asilidae.de/privathp/papers/Wolff_2020_ZSM.zip [Zugriff am: 01.02.2021].
- Wolff, D. (2022): Erstnachweis der Steppen-Raubfliege *Cerdistus graminicola* Lehr, 1967 (Diptera, Asilidae) für Deutschland und Erstnachweis von Cowin's Raubfliege *Tolmerus cowini* (Hobby, 1946) für Thüringen. – Mitteilungen des Thüringer Entomologenverbandes e. V. 29: 126–134.
- Wolff, D. & Degen, G. (2010): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise VII. – <http://www.asilidae.de/privathp/papers/asil2009.htm> [Zugriff am: 05.01.2010]
- Wolff, D., Gebel, M. & Geller-Grimm, F. (2018): Die Raubfliegen Deutschlands – Entdecken – Beobachten – Bestimmen. – 339 S.; Wiebelsheim: Quelle & Meyer Verlag GmbH & Co.
- Wolff, D. & Jacobs, H.J. (2004): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise III. – <http://www.asilidae.de/privathp/papers/asil2003.htm> [Zugriff am: 28.02.2004]

- Wolff, D. & Jessat, M. (2021): Checkliste der Raubfliegen Thüringens (Diptera: Asilidae). – Check-Listen Thüringer Insekten, Teil 29: 59–66.
- Wolff, D. & Kästner, T. (in Vorber.): Rote Liste und Gesamtartenliste der Raubfliegen (Diptera: Asilidae) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170
- Young, C. L. & Hradský, M. (2007): Robber flies of South Korea III. South Korean species of the Subfamily Laphriinae Macquart, 1838 (Diptera: Asilidae). – Zootaxa 1388: 1–23.

Anhang 1: Liste der aus Deutschland nachgewiesenen Raubfliegenarten mit den aus Deutschland publizierten Synonymen sowie einer Quellenangabe.

Die Ergänzung vidit (lat., hat gesehen) kennzeichnet Arten, für die dem Autor Material aus Deutschland vorlag. Die Zitate sind in Anhang 2 aufgeführt. Unbeständige oder eingeführte und nicht etablierte Arten sind nach dem Artnamen mit einem „U“ markiert.

Asilidae Latreille, 1802

Asilinae Latreille, 1802

Aneomochtherus Lehr, 1996

flavicornis (Ruthe, 1831) Ruthe (1831), vidit

Antipalus Loew, 1849

varipes (Meigen, 1820) Zeller (1840), vidit
= *aurifluus* Zeller, 1840

Antiphrisson Loew, 1849

trifarius (Loew, 1849) Miksch et al. (1993)

Asilus Linnaeus, 1758

crabroniformis Linnaeus, 1758 Zeller (1840), vidit

Cerdistus Loew, 1849

erythrurus (Meigen, 1820) – U Wolff et al. (2018)
graminicola Lehr, 1967 Wolff (2022), vidit

Didysmachus Lehr, 1996

picipes (Meigen, 1820) Loew (1857), vidit
= *forcipatus* (Linnaeus, 1758)
= *forcipula* Zeller, 1840

Dysmachus Loew, 1860

bimucronatus (Loew, 1854) – U Wolff et al. (2018), vidit

fuscipennis (Meigen, 1820) Jaennicke (1867), vidit
= *spiniger* Zeller, 1840

hamulatus (Loew, 1854) – U Wolff et al. (2018), vidit

trigonus (Meigen, 1804) Jaennicke (1867), vidit

Echthistus Loew, 1849

rufinervis (Meigen, 1820) Meigen (1820), vidit

Erax Scopoli, 1763

punctipennis (Meigen, 1820) Jaennicke (1868), vidit

Eutolmus Loew, 1848

rufibarbis (Meigen, 1820) Jaennicke (1867), vidit

Machimus Loew, 1849

<i>chrysitis</i> (Meigen, 1820)	Schirmer (1889), vidit
<i>gonatistes</i> (Zeller, 1840)	Korge (1991), vidit
<i>intermedius</i> (Holmgren, 1852)	Franke (2010), vidit
<i>rusticus</i> (Meigen, 1820)	Sack (1907), vidit

Neoepitriptus Lehr, 1992

<i>arthriticus</i> (Zeller, 1840)	Jaennicke (1867), vidit
<i>setosulus</i> (Zeller, 1840)	Zeller (1840), vidit

Neoitamus Osten-Sacken, 1878

<i>cothurnatus</i> (Meigen, 1820)	Raddatz (1873), vidit
<i>cyanurus</i> (Loew, 1849)	Loew (1857), vidit
<i>socius</i> (Loew, 1871)	Gundermann (1919), vidit

Neomochtherus Osten-Sacken, 1878

<i>geniculatus</i> (Meigen, 1820)	Jaennicke (1867), vidit
<i>pallipes</i> (Meigen, 1820)	Jaennicke (1867), vidit

Pamponerus Loew, 1849

<i>germanicus</i> (Linnaeus, 1758)	Loew (1857), vidit
------------------------------------	--------------------

Philonicus Loew, 1849

<i>albiceps</i> (Meigen, 1820)	Jaennicke (1867), vidit
--------------------------------	-------------------------

Premochtherus Lehr, 1996

<i>aquitanus</i> (Tsacas, 1964) – U	Wolff et al. (2018), vidit
-------------------------------------	----------------------------

Rhadiurgus Loew, 1849

<i>variabilis</i> (Zetterstedt, 1838)	Karsch (1884), vidit
---------------------------------------	----------------------

Stilpnogaster Loew, 1849

<i>aemula</i> (Meigen, 1820)	Riedel (1918), vidit
------------------------------	----------------------

Tolmerus Loew, 1849

<i>atricapillus</i> (Fallén, 1814) = <i>opacus</i> Meigen, 1820	Loew (1857), vidit
<i>calceatus</i> (Meigen, 1820)	Wolff & Malec (2020), vidit
<i>cingulatus</i> (Fabricius, 1781) = <i>pictipes</i> Loew, 1848	Loew (1857), vidit
<i>cowini</i> (Hobby, 1946)	Speight (1987), vidit
<i>micans</i> (Meigen, 1820)	Dunk & Hable (2006), vidit
<i>pyragra</i> (Zeller, 1840)	Zeller (1840), vidit
<i>strandii</i> (Duda, 1940)	Peus (1954), vidit

Brachyrhopalinae Hardy, 1926

Cyrtopogon Loew, 1847

<i>flavimanus</i> (Meigen, 1820)	Engel (1930), vidit
<i>fulvicornis</i> (Macquart, 1834)	Kästner & Doczkal (2017), vidit
<i>lateralis</i> (Fallén, 1814)	Kittel & Kriechbaumer (1872), vidit
<i>maculipennis</i> (Macquart, 1834)	Regel (1894), vidit
<i>ruficornis</i> (Fabricius, 1794)	Kittel & Kriechbaumer (1872), vidit

Holopogon Loew, 1847

<i>dimidiatus</i> (Meigen, 1820)	Degen (2008), vidit
<i>fumipennis</i> (Meigen, 1820) = <i>strandii</i> Duda, 1940	Loew (1864), vidit
<i>nigripennis</i> (Meigen, 1820)	Loew (1864), vidit
<i>priscus</i> (Meigen, 1820) – U	Wolff (2005), vidit

Leptarthrus Stephens, 1829

<i>brevirostris</i> (Meigen, 1804)	Kittel & Kriechbaumer (1872), vidit
<i>vitripennis</i> (Meigen, 1820) = <i>hottentottus</i> Fabricius, 1794	Kittel & Kriechbaumer (1872), vidit

Palamopogon Bezzi, 1927

<i>longibarbus</i> (Loew, 1857)	Miksch (1993), vidit
---------------------------------	----------------------

Dasypogoninae Macquart, 1838

Dasypogon Meigen, 1803

<i>diadema</i> (Fabricius, 1781) = <i>punctatus</i> Fabricius, 1781	Jaennicke (1867), vidit
--	-------------------------

Molobratia Hull, 1958

<i>teutonus</i> (Linnaeus, 1767)	Jaennicke (1867), vidit
----------------------------------	-------------------------

Dioctriinae Enderlein, 1936

Dioctria Meigen, 1803

<i>atricapilla</i> Meigen, 1804 = <i>atrata</i> Meigen, 1820	Zetterstedt (1849), vidit
<i>bicincta</i> Meigen, 1820	Gundermann (1919), vidit
<i>cothurnata</i> Meigen, 1820 = <i>reinhardi</i> Meigen, 1820	Jaennicke (1867), vidit
<i>flavipennis</i> Meigen, 1820 = <i>aurifrons</i> Meigen, 1820	Gundermann (1919), vidit
<i>harcyniae</i> Loew, 1844	Loew (1844), vidit
<i>humeralis</i> Zeller, 1840	Engel (1930), vidit

<i>hyalipennis</i> (Fabricius, 1794) = <i>baumhaueri</i> Meigen, 1820 = <i>flavipes</i> Meigen, 1820 = <i>strandii</i> Duda, 1940	Jaennicke (1867), vidit
<i>lateralis</i> Meigen, 1804 = <i>haemorrhoidalis</i> Meigen, 1820	Jaennicke (1867), vidit
<i>linearis</i> (Fabricius, 1787)	Jaennicke (1867), vidit
<i>longicornis</i> Meigen, 1820	Jaennicke (1867), vidit
<i>oelandica</i> (Linnaeus, 1758) = <i>danica</i> Schrank, 1803	Jaennicke (1867), vidit
<i>rufipes</i> (De Geer, 1776)	Jaennicke (1867), vidit
<i>sudetica</i> Duda, 1940	Barták (1998), vidit
Laphriinae Macquart, 1838	
<i>Andrenosoma</i> Rondani, 1856	
<i>albibarbe</i> (Meigen, 1820)	Engel (1930), vidit
<i>atrum</i> (Linnaeus, 1758) = <i>violaceus</i> Fabricius, 1781	Jaennicke (1867), vidit
<i>Choerades</i> Walker, 1851	
<i>amurensis</i> (Hermann, 1914)	Wolff et al. (2021), vidit
<i>castellanii</i> (Hradský, 1962)	Geller-Grimm et al. (2003), vidit
<i>femorata</i> (Meigen, 1804)	Wolff (1999), vidit
<i>fimbriata</i> (Meigen, 1820)	Miksch et al. (1993), vidit
<i>fuliginosa</i> (Panzer, 1798)	Jaennicke (1867), vidit
<i>gilva</i> (Linnaeus, 1758)	Jaennicke (1867), vidit
<i>ignea</i> (Meigen, 1820)	Jaennicke (1867), vidit
<i>marginata</i> (Linnaeus, 1758) = <i>nigra</i> Meigen, 1804 = <i>strandii</i> Duda, 1940	Loew (1857), vidit
<i>rufipes</i> (Fallén, 1814)	Kittel & Kriechbaumer (1872), vidit
<i>Laphria</i> Meigen, 1803	
<i>ephippium</i> (Fabricius, 1781)	Kittel & Kriechbaumer (1872), vidit
<i>flava</i> (Linnaeus, 1761)	Jaennicke (1867), vidit
<i>gibbosa</i> (Linnaeus, 1758)	Jaennicke (1867), vidit
<i>Pogonosoma</i> Rondani, 1856	
<i>minor</i> Loew, 1869	Wolff et al. (2021), vidit
Leptogastrinae Schiner, 1862	
<i>Leptogaster</i> Meigen, 1803	
<i>cylindrica</i> (De Geer, 1776) = <i>nigricornis</i> Loew, 1847	Kittel & Kriechbaumer (1872), vidit

guttiventris Zetterstedt, 1842

pubicornis Loew, 1847

= *pusilla* Jaennicke, 1867

subtilis Loew, 1847

Jaennicke (1867), vidit

Sack (1907), vidit

Miksch et al. (1993), vidit

Stichopogoninae Hardy, 1930

***Lasiopogon* Loew, 1847**

cinctus (Fabricius, 1781)

= *cinctellus* Meigen, 1820

= *hirtellus* Fallén, 1814

immaculatus Strobl, 1893

Jaennicke (1867), vidit

Wolff et al. (2021), vidit

***Stichopogon* Loew, 1847**

albofasciatus (Meigen, 1820)

elegantulus (Wiedemann, 1820)

= *tener* Loew, 1847

schineri Koch, 1872

= *arenivagus* Koch, 1872

Engel (1930), vidit

Lassmann, 1934), vidit

Koch (1872), vidit

Anhang 2: Bibliografie zur Raubfliegen-Faunistik Deutschlands.

- Albrecht, J. (2018): Was denken die sich eigentlich? – Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung vom 3. Juni 2018, Nr. 22 D: 60–61.
- Alfken, J. D. (1891): Erster Beitrag zur Insekten-Fauna der Nordsee-Insel Juist. – Abhandlungen herausgegeben vom Naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen 12: 97–130.
- Alfken, J. D. (1924): Die Insekten des Memmert. Zum Problem der Besiedelung einer neuentstehenden Insel. – Abhandlungen herausgegeben vom Naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen 25: 358–481.
- Arnold, A. (2019): Raubfliegen (Diptera: Asilidae) aus Mitteldeutschland. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 38: 102–113.
- Bährmann, R. (1998): Fliegen – Diptera Brachycera. – S. 209 – 217, 395 – 415. – In: Heinrich, W., Marsteller, R., Bährmann, R., Perner, J. & Schäller, G. (Hrsg.): Das Naturschutzgebiet „Leutratal“ bei Jena – Struktur- und Sukzessionsforschung in Grasland-Ökosystemen. – Naturschutzreport 14: 1-424.
- Bandermann, F. (1912): Neuer Fundort der Wolfsfliege *Selidopogon diadema* F. (Dipt., Acroc.) in Röpzig bei Halle a. d. Saale. – Internationale Entomologische Zeitschrift 6: 209.
- Barkemeyer, W. (1992): Zum Vorkommen einiger Fliegenfamilien im Bremer Bürgerpark (Diptera: Asilidae, Rhagionidae, Stratiomyidae, Tabanidae, Therevide, Xylomyidae, Xylophagidae). – Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins Bremen 42 (1): 143–156.
- Barkemeyer, W. (1993): Zum Vorkommen von Holz-, Raub-, Schnepfen-, Stilett- und Waffenfliegen in Nordwestdeutschland (Diptera). – Drosera 1993: 59–80.
- Barkemeyer, W. (1994): Raub-, Schnepfen-, Stilett- und Waffenfliegen von den jungen Düneninseln Mellum und Memmert (Diptera). – Oldenburger Jahrbuch 94: 381–402.
- Barkemeyer, W. (1994): Untersuchung zum Vorkommen der Schwebfliegen in Niedersachsen und Bremen (Diptera: Syrphidae). – Naturschutz und Landschaftspflege in Niedersachsen 31: 1–514.
- Barkemeyer, W. (1995): Die von F. und R. Struve 1932 bis 1936 auf der Nordseeinsel Borkum gesammelten Bremsen, Raub-, Schnepfen-, Stilett- und Waffenfliegen sowie Wollschweber (Diptera). – Natur und Heimat 55: 49–61.
- Barkemeyer, W. (1997): Zur Ökologie der Schwebfliegen und anderer Fliegen urbaner Bereiche (Insecta: Diptera). – Archiv zoologischer Publikationen 3: 187 S.; Wiehl: Martina Galunder-Verlag.
- Barndt, D. (2010): Beitrag zur Arthropodenfauna des Naturparks Dahme-Heideseen (Land Brandenburg) – Faunenanalyse und Bewertung – (Coleoptera, Auchenorrhyncha, Heteroptera, Hymenoptera part., Saltatoria, Diptera part., Araneae, Opiliones, Chilopoda, Diplopoda u.a.). – Märkische Entomologische Nachrichten 12: 195–298.
- Barták, M. (1998): Diptera of the Bavarian forest. – Silva Gabreta 2: 239–258.
- Bäse, K. (2018): Nachweis der Hornissen-Raubfliege *Asilus crabroniformis* (Linnaeus, 1758) in Wittenberg (Diptera: Asilidae). – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 26: 17–19.

- Becker, T. (1923): Revision der Loew'schen Diptera Asilica in *Linnaea Entomologica* 1848–49. – 91 S.; Wien: Verlag von Fritz Wagner.
- Beling, T. (1875): Beitrag zur Metamorphose der zweiflügeligen Insecten. – *Archiv für Naturgeschichte, Abteilung B* 41: 31–57.
- Beuthin, H. (1887): Erster Beitrag zur Kenntnis der Dipteren der Umgegend von Hamburg. – *Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg* 6: 46–86.
- Blick, T. & Dorow, W. H. O. (2014): Weitere Tiergruppen im Naturwaldreservat Kinzigau (Hessen). Untersuchungszeitraum 1999–2001. – In: Blick, T.; Dorow, W. H. O. & Köhler, G. (Hrsg.): Kinzigau. Zoologische Untersuchungen 1999–2001, Teil 2. – *Naturwaldreservate in Hessen* 13: 161–192.
- Brauns, A. (1959): Autökologische Untersuchungen über die thalassicolen Zweiflügler (Diptera) im schleswig-holsteinischen Bereich der Nord- und Ostsee. – *Archiv für Hydrobiologie* 55: 453–594.
- Broek, R. van der, Smit, J. T., Bree, E. de & Beentjes, K. (2018): *Tolmerus calceatus* (Meigen) confirmed as a valid species separate from *Tolmerus atricapillus* (Fallén) (Diptera: Asilidae). – *Zootaxa* 4508 (2): 249–258.
- Brünner, K. (2015): Neue Nachweise der Großasilidae *Laphria gibbosa* L. südlich von Nürnberg (Diptera: Asilidae) in 2015. – *Galathea* 31: 45–46.
- Büttner, R. (2020): Nachweis von *Neopitriplus arthriticus* (Zeller, 1840) (Diptera, Asilidae) im Münchener Osten. *Faunistische Notiz* 29. – *Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik* 20: 124–125.
- Danielzik, J. (2015): Die Fliegenfauna (Diptera, Brachycera) eines Feldrains in Kirchhellen (Nordrhein-Westfalen) vor 30 Jahren. – *Natur und Heimat* 75: 99–106.
- Degen, G. (2005): Rote Liste und Gesamtartenliste der Raubfliegen (Diptera, Asilidae) von Berlin. – In: Der Landesbeauftragte für Naturschutz und Landschaftspflege und Senatsverwaltung für Stadtentwicklung (Hrsg.): Rote Listen der gefährdeten Pflanzen und Tiere von Berlin, CD-ROM, Berlin.
- Degen, G. (2005): Ergebnisse der Untersuchungen zur Insektenfauna auf der Berliner Bahnbrücke Biesenhorster Sand – Raubfliegen (Diptera, Asilidae). – *Märkische Entomologische Nachrichten, Sonderheft* 3: 111–112.
- Degen, G. (2008): *Holopogon dimidiatus* (Meigen, 1820) (Diptera, Asilidae) – eine Art der deutschen Raubfliegen-Fauna. – *Studia dipterologica* 15: 286–288.
- Degen, G. & Saure, C. (2008): Untersuchung zur Raubfliegen-Fauna des Flughafens Berlin-Tempelhof (Diptera, Asilidae). – *Märkische Entomologische Nachrichten* 10: 231–240.
- Degen, G. & Saure, C. (2011): Wiederfund von *Echthistus rufinervis* (Meigen, 1820) (Diptera, Asilidae) in Berlin. – *Märkische Entomologische Nachrichten* 13: 117–118.
- Degen, G., Saure, C. & Fiedler, H. (2011): Die Raubfliegenfauna (Diptera, Asilidae) der Berliner Flughäfen. – *Märkische Entomologische Nachrichten* 13: 35–48.

- Dikow, T. (1999): Die Asilidae (Diptera) der „Raddatz'schen Sammlung“ an der Universität Rostock, nebst der Beschreibung einer Abnormität der Flügeladerung bei *Laphria* Meigen. – Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg 38: 179–188.
- Dikow, T. (2016): Asiloid Flies deciphering their diversity and evolutionary history – Asilidae specimen table / Leptogastrinae specimen table. – <https://asiloidflies.si.edu/specimen-table-asilidae> [Zugriff am: 24.03.2016].
- Drees, M. (2008): Die Raubfliegen des Hagener Raumes (Diptera: Asilidae). – Entomologische Zeitschrift 18: 27–32.
- Dressler, A. & Dressler, R. (1992): Einige Beobachtungen im Darmstadter Lebensraum der Steppebene *Nomioides minutissimus* (ROSSI). – NVD-Berichte N.F. 15: 29–40.
- Duda, O. (1940): Neue oder ungenügend bekannte Zweiflügler der paläarktischen Region aus meiner Sammlung. – 1 Fortsetzung. – Folia zoologica et hydrobiologica 10: 397–407.
- Dunk, K. von der (1985): Insektenliste. Zusammenstellung der Insektenarten, die auf der Schmetterlingswiese Kalchreuth seit ihrer Anlage 1983/84 festgestellt wurden. – Galathea 1: 32–36.
- Dunk, K. von der (1988): Bestandsaufnahme der Insektenfauna im Bereich der im Herbst 1983 neu angelegten „Schmetterlingswiese“ im Forstbezirk Heroldsberg bei Nürnberg. – Galathea 4: 5–16.
- Dunk, K. von der (1992a): Beobachtungen von Insektenvorkommen im Nürnberger Reichswald – Die Waldabteilungen Soos und Irrhain bei Kraftshof im Norden Nürnbergs. – Galathea 8: 148–156.
- Dunk, K. von der (1992b): Insektenliste der Schmetterlingswiese südlich Kalchreuth im Heroldsberger Forst – Untersuchungen des Kreises Nürnberger Entomologen e.V. von 1983 bis 1991. – Galathea 8: 1–39.
- Dunk, K. von der (1993): Aufnahme und Revision der Dipterenammlung von Dr. Th. Schneid im Naturkundemuseum Bamberg. – LXVIII. Bericht der Naturforschenden Gesellschaft Bamberg: 45–81.
- Dunk, K. von der (1994a): Beitrag zum Vorkommen von Dipteren und Hymenopteren im Bereich der Keilbergspalte bei Regensburg. – Acta Albertina Ratisbonensia 49: 183–188.
- Dunk, K. von der (1994b): Zweiflügler aus Bayern III (Diptera: Asilidae, Leptogastridae, Bombyliidae, Conopidae). – Entomofauna 15: 457–466.
- Dunk, K. von der (1995a): Bemerkenswerte Vorkommen von Fliegenarten im Bereich der Sandgebiete im Regnitztal Mittel- und Oberfrankens (Insecta: Diptera). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik 1: 33–46.
- Dunk, K. von der (1995b): Kommentierte Insektenliste der Waldabteilung Hirschensprung im Nürnberger Reichswald. – Galathea 11: 1–9.
- Dunk, K. von der (1996): Bestimmungsschlüssel für Raubfliegen (Dipt., Asilidae). – Galathea 12: 131–146.
- Dunk, K. von der (1999): Weitere Insektenbeobachtungen in der Forstabteilung „Sauweiher“ bei Rückersdorf im Nürnberger Reichswald. – Galathea 15: 79–87.

- Dunk, K. von der (2002): Neu- und Wiederfunde von Raubfliegen in Bayern (Diptera: Asilidae). – Galathea 18: 128.
- Dunk, K. von der (2003): Raubfliegen Nachweise vom Bayerischen Wald (Diptera: Asilidae). – Galathea 19: 87–91.
- Dunk, K. von der (2006a): Kommentierte Insektenliste der Abteilung Schießturmlach im Heroldsberger Forst / N-Bayern. – Galathea 22: 85–114.
- Dunk, K. von der (2006b): Vorkommen bemerkenswerter Insektenarten im Bereich des Markwaldes, nördlich von Erlangen, Mittelfranken. – Galathea 22: 157–173.
- Dunk, K. von der (2007): Beitrag zum Vorkommen seltener Raubfliegen (Dipt., Asilidae). – Galathea 23: 153–162.
- Dunk, K. von der (2009): Studie zur Fliegenfauna (Diptera, Brachycera) in Baumkronen von Eichen bei unterschiedlicher Waldbewirtschaftung. – Galathea 25: 95–123.
- Dunk, K. von der (2014): Untersuchungen zur entomologischen Vielfalt in der Brucker Lache, einem seit über 50 Jahren geschützten besonderen Lebensraum in unmittelbarer Nähe zur Großstadt Erlangen. – Galathea 30: 5–48.
- Dunk, K. von der (2018): Nachweise seltener Insektenarten in Bayern. – Galathea 34: 47–50.
- Dunk, K. von der & Amon, F. J. (1995): Kommentierte Insektenliste der Waldabteilung Birkenlach im Nürnberger Reichswald. – Galathea 11: 41–54.
- Dunk, K. von der & Amon, F. J. (1996): Kommentierte Insektenliste des Altdorfer Sandgebietes am Ostrand des Nürnberger Reichswaldes. – Galathea 12: 33–44.
- Dunk, K. von der & Amon, F. J. (2002): Untersuchungen zur Insektenfauna auf der Stromleitungs-Sandtrasse Schwaig bei Nürnberg. – Galathea 18: 145–163.
- Dunk, K. von der & Hable, J. (2006): Kommentierte Faunenliste der in Bayern nachgewiesenen Raubfliegen (Insecta: Diptera: Asilidae). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik 8: 89–98.
- Dunk, K. von der & Kraus, M. (2014): Grundlegende Untersuchungen zur vielfältigen Insektenfauna im Tiergarten Nürnberg unter besonderer Betonung der Hymenoptera. – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik 13: 67–207.
- Dunk, K. von der & Niedling, A. (2003): Einblicke in die Insektenfauna einer Sandackerbrache. – Galathea 19: 169–188.
- Dunk, K. von der & Schmidl, J. (2008): Diptera (Brachycera) in oak forest canopies – management and stand openness gradient determine diversity and community structure. – S. 507–528. – In: Floren, A. & Schmidl, J. (Hrsg.): Canopy arthropod research in Europe: 576 S.; Nürnberg: bioform entomology.
- Dunk, K. von der & Weltner, L. (2013): Untersuchung der Beifänge in Bodenfallen im Areal der Kaiserburg Nürnberg. – Galathea 29: 75–99.
- Dynort, P. (2013): Beitrag zur Insektenfauna des Naturschutzgebietes Pfahl und Sündrich bei Crispenhofen. – Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart 48: 142–154.
- Eisenach, H. (1886): Fauna und Flora des Kreises Rotenburg a./F. – Naturgeschichtliche Mitteilungen aus dem Kreise Rotenburg I–III (1882–1885): 1–321.

- Ellenberg, H., Mayer, R., & Schauerer, J. (1986): Ökosystemforschung – Ergebnisse des Sollingprojekts 1966–1986. – 507 S.; Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer.
- Eller, O. & Geller-Grimm, F. (2010): Neufund der Hornissen-Raubfliege (*Asilus crabroniformis* L., 1758) in Rheinland-Pfalz (Insecta: Diptera: Asilidae). – Fauna Flora Rheinland-Pfalz 11: 1425–1427.
- Emeis, W., Hoop, M., Sick, D., Sick, F. & Sick, H. (1967): Die Dipteren des Reher Kratts. – Faunistisch-Ökologische Mitteilungen 3: 191–202.
- Engel, E. (1886): Ueber einige Dipteren, deren Vorkommen in der Mark nicht oder wenig bekannt ist. – Entomologische Nachrichten 12: 45–47.
- Engel, E. O. (1926–1930): 24. Asilidae. – In: Lindner, E. (Hrsg.): Die Fliegen der Paläarktischen Region 4: 491 S.; Stuttgart: Schweizerbart.
- Engel, E. O. (1932): Asilidae oder Raubfliegen. – S. 127–204. – In: Dahl, F. (Hrsg.): Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile, 26. Teil: 204 S.; Jena: Gustav Fischer Verlag.
- Engel, H. & Weidner, H. (1952): Eine botanisch-zoologische Exkursion in den Kaiserstuhl. – Entomologische Mitteilungen aus dem zoologischen Staatsinstitut und zoologischen Museum Hamburg 1: 1–54.
- Engel, M. (1995): Die Fliegen und Mücken (Diptera) eines sauren Fichtenforstes in der Eifel und ihre Reaktionen auf Kalkungsmaßnahmen. – POLLICHIA-Buch Nr. 32: 283 S.; Bad Dürkheim: Eigenverlag der POLLICHIA.
- Eymelt, H. (1942): Beitrag zur Dipterenfauna von Frankfurt a.M. – Entomologische Zeitschrift 55: 279–280.
- Fischer, H. (1963): Die Tierwelt Schwabens, Teil 7, Raubfliegen. – Berichte der Naturforschenden Gesellschaft Augsburg 16: 35–46.
- Flügel, H. J. (2002): Raubfliegenfunde aus Berlin und Brandenburg (Diptera: Asilidae). – Märkische Entomologische Nachrichten 4: 49–56.
- Flügel, H. J. (2005): Weitere Fliegen vom Freigelände des Bienenmuseums. – <http://www.lebendiges-bienenmuseum.de/diptera.htm> [Zugriff am: 07.06.2005]
- Franke, R. (2010): Beitrag zur Aktualisierung der Raubfliegenfauna der Oberlausitz (Diptera, Asilidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 54: 175–185.
- Fröhlich, V. & Dunk, K. von der (2016): Neu entdecktes Vorkommen der Hornissen-Raubfliege *Asilus crabroniformis* Linnaeus, 1771 (Diptera: Asilidae) in Mittelfranken. – Galathea 32: 3–9.
- Gauckler, K. (1957): Die Gipshügel in Franken, ihr Pflanzenkleid und ihre Tierwelt. – Abhandlungen der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg 29: 1–92.
- Geller-Grimm, F. (1995): Autökologische Studien an Raubfliegen (Diptera: Asilidae) auf Binnendünen des Oberrheintalgrabens. – Diplomarbeit am Institut für Zoologie der Technischen Hochschule Darmstadt. 129 S., Darmstadt. – https://www.researchgate.net/publication/324210580_Autokologische_Studien_an_Raubfliegen_Diptera_Asilidae_auf_Binnendunen_des_Oberrheintalgrabens [Zugriff am: 09.05.2023]

- Geller-Grimm, F. (1996): Faunistische Bearbeitung der Raubfliegen Hessens (Diptera: Asilidae). – *Mitteilungen der Pollichia* 83: 243–282.
- Geller-Grimm, F. (1997): Internet-Fassung der Checkliste der Raubfliegen Deutschlands. – <http://www.geller-grimm.de/german.htm> [Zugriff am: 02.02.2002]
- Geller-Grimm, F. (1998): Notes on the biology of *Dasypogon diadema* (Fabricius, 1781) (Diptera: Asilidae). – *Mitteilungen des internationalen entomologischen Vereins* 23: 17–32.
- Geller-Grimm, F. (1999): Raubfliegen-Typen des Senckenberg-Museums in Frankfurt am Main, das überwiegend von Wiedemann und Jaenicke bearbeitet wurde (Insecta, Diptera, Asilidae). – *Senckenbergiana biologica* 78: 205–217.
- Geller-Grimm, F. (1999): Asilidae. – In: Schumann, H. & Bährmann, R. & Stark, A. (Hrsg.): Checkliste der Dipteren Deutschlands. – *Studia dipterologica Supplement* 2: 88–90.
- Geller-Grimm, F. (2001): Department of Natural Science Collections: Zoology – Insecta – Diptera: Asilidae. – <https://www.mwnh.de/samm015.html> [Zugriff am: 02.02.2002]
- Geller-Grimm, F. (2003): Photographic atlas and identification key to the robber flies of Germany (Diptera: Asilidae) – Fotoatlas und Bestimmungsschlüssel der Raubfliegen Deutschland (Diptera: Asilidae). – Halle (Saale): Ampyx publishing house (CD-ROM, ISBN 3-932795-18-0).
- Geller-Grimm, F., Dikow, T. & Niehuis, M. (2003): Raubfliegen vom Roßstein bei Dörscheid (Mittelrheintal, Rheinland-Pfalz) nebst Anmerkungen zur Verbreitung in Rheinland-Pfalz (Diptera: Asilidae). – *Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Zeitschrift für Naturschutz (GNOR)* 10: 85–98.
- Goot, V. S. van der (1986): Roofvliegen. – *Natura: Maandblad der Koninklijke Nederlandsche Natuurhistorische Vereeniging* 79: 175–178.
- Gottfried, T. & Gutzeit, R. (2009): Die Raubfliege *Asilus crabroniformis* Linnaeus, 1758 nach 46 Jahren in Sachsen wieder gefunden (Diptera: Asilidae). – *Sächsische Entomologische Zeitschrift* 4: 47–50.
- Gruhl, K. (1959): 8. Dipterenstudien im Siebengebirge. – *Decheniana-Beihefte* 7: 103–118.
- Gruhl, K. (1961): 11. Dipterenstudien im Siebengebirge (Teil 2). – *Decheniana-Beihefte* 9: 37–67.
- Gundermann, E. (1919): Verzeichnis Thüringer Dipteren. – *Internationale Entomologische Zeitschrift* 12: 195–202.
- Gutzeit, R. & Kästner, T. (2014): Erstnachweis der Kleinen Makelfliege *Cyrtopogon lateralis* (Fallén, 1814) in Brandenburg (Diptera: Asilidae). – *Märkische Entomologische Nachrichten* 16: 193–196.
- Haan, J. H. H. de (1951): *Laphria flava* L. een „havik“ onder de insecten. – *Natuurhistorisch Maandblad* 40: 113–116.
- Hable, J., Dunk, K. von der & Knipper, G. (2010): Zur Entomofauna primärer Felsheiden und Blockschutthalden im südlichen Landkreis Neumarkt/Opf. – *Galathea Supplement* 19: 1–104.

- Hable, J., Kraus, M., Dunk, K. von der & Wickl, K. H. (2010): Erfassung von Insekten im Sulz- und Ottmaringer Tal, Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz / Nordbayern. – *Galathea Supplement* 20: 1–128.
- Hannig, K. (2009): Sonstige Insektenordnungen (Insecta, Diptera, Ephemeroptera, Hymenoptera exkl. Formicidae, Megaloptera, Neuroptera, Mecoptera, Plecoptera) des Truppenübungsplatzes Haltern-Borkenberge (Kreise Coesfeld und Recklinghausen. – *Abhandlungen aus dem Westfälischen Museum für Naturkunde* 71: 479–486.
- Heineken, P. (1837): Die freie Hansestadt Bremen und ihr Gebiet in topographischer, medizinischer und naturhistorischer Hinsicht. Zweiter Band: 215 S.; Bremen: Geisler-Verlag.
- Herrich-Schäffer, A. (1840): III. Animalia articulata. Classis I. Insecta. – Ord. IV. Diptera L. (Antliata F.) Fliegen; Zweiflügler; Mücken (Oken). – S. 313–337. – In: Koch, K. L., Herrich-Schäffer, A. & Forster, F. (Hrsg.): *Naturhistorische Topographie von Regensburg Bd. 3. Fauna Ratisbonensis oder Uebersicht der in der Gegend um Regensburg einheimischen Tiere*: xvi + 478 S.; Regensburg: G. J. Manz.
- Hlozek, M.-L., Freick, M., Jentzsch, M. & Werner, D. (2018): Erfassung von Dipteren mit Bremsenfallen auf einer Rinderweide in Ceesewitz (Sachsen) (Diptera, Nematocera: Simuliidae, Brachycera: Asilidae, Stratiomyidae, Syrphidae, Tabanidae, Xylophagidae). – *Sächsische Entomologische Zeitschrift* 10: 19–27.
- Horn, W. & Kahle, I. & Friese, G. & Gaedike, R. (1990): *Collectiones entomologicae. Eine Kompendium über den Verbleib entomologischer Sammlungen der Welt bis 1960. 2 Bände.* – Berlin: Akademie der Landwirtschaftswissenschaften der Deutschen Demokratischen Republik.
- Idelberger, S. (2014): Aus der GNOR Süd. Arten- und Biotopschutz im Winterhalbjahr 2013/14. – *GNOR info* Nr. 118: 12–14.
- Jacobs, H.-J. (2000): Asilidae, S. 68–71. – In: Ziegler, J. & Menzel, F. (Hrsg.): *Die historische Dipteren-Sammlung Carl Friedrich Ketel. Revision einer zwischen 1884 und 1903 angelegten Sammlung von Zweiflüglern (Diptera) aus Mecklenburg-Vorpommern.* – *Nova Supplementa Entomologica* 14: 3–266.
- Jacobs, H.-J. (2004): Ökofaunistische Untersuchungen an Raubfliegen (Diptera, Asilidae) im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. – *Märkische Entomologische Nachrichten* 6: 61–79.
- Jacobs, H.-J. (2005): Die Raubfliegen (Diptera, Asilidae) Mecklenburg-Vorpommerns. – *Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg* 44: 111–158.
- Jacobs, H.-J. (2005): Korrektur zu „Ökofaunistische Untersuchungen an Raubfliegen (Diptera, Asilidae) im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin“ (*Märkische Ent. Nachrichten* 6 (2), 61–79). – *Märkische Entomologische Nachrichten* 7: 110.
- Jaenicke, F. (1867): Beiträge zur Kenntnis der europäischen Bombyliden, Acroceriden, Scenopiniden, Thereviden und Asiliden. – *Berliner entomologische Zeitschrift* 11: 81–94.
- Jaenicke, F. (1868): Die Dipteren der Umgegend von Frankfurt und Offenbach. – *Berichte des Offenbacher Vereins für Naturkunde* 9: 134–155.

- Jänner, G. (1937): Beiträge zur Fauna Thüringens 3. Diptera, Fliegen (1). – Schriften des Museums für Naturkunde der Stadt Erfurt 197: 1–114.
- Jentzsch, M. (2004): Fliegen aus der Sammlung Zscheische im Museum der Westlausitz (Diptera: Asilidae, Conopidae, Stratiomyidae, Syrphidae et Tabanidae). – Veröffentlichungen des Museums der Westlausitz Kamenz 25: 83–84.
- Jentzsch, M. (2005): Fliegen aus der Sammlung Willy Schlüter et al. im Museum der Natur Gotha (Diptera: Asilidae, Athericidae, Bombyliidae, Conopidae, Hypodernatidae, Stratiomyidae und Syrphidae). – Studia dipterologica 12: 363–368.
- Jentzsch, M. (2011): Erstnachweis der Kleinen Schlankfliege *Leptogaster pubicornis* Loew, 1847 für Sachsen (Diptera, Asilidae). – Mitteilungen sächsischer Entomologen 97: 10.
- Jentzsch, M. (2014a): Dipterenachweise aus Pirmasens und Umgebung (Diptera: Asilidae, Conopidae, Hippoboscidae, Stratiomyidae, Syrphidae et Tabanidae) mit Bemerkungen zur Überwinterung von *Eupeodes lapponicus*. – Fauna Flora Rheinland-Pfalz 12: 1335–1358.
- Jentzsch, M. (2014b): Fliegen-Belege in der Sammlung des Museums für Naturkunde und Vorgeschichte Dessau (Diptera: Asilidae, Conopidae, Hippoboscidae, Stratiomyidae et Syrphidae). – Naturwissenschaftliche Beiträge des Museums Dessau 26: 115–123.
- Jentzsch, M. (2015a): Eklektor-Beifänge aus den Naturschutzgebieten „Großer Weidenteich“ und „Syrau-Krauschwitzer Heide“ (Blattoptera; Raphidioptera; Diptera: Asilidae, Conopidae, Syrphidae, Stratiomyidae, Tabanidae). – Mitteilungen sächsischer Entomologen 34: 7–12.
- Jentzsch, M. (2015b): Raubfliegen-Nachweise von Ackerschlägen aus Sachsen und Bemerkungen zur Phänologie von *Dysmachus trigonus* (Diptera: Asilidae). – Mitteilungen sächsischer Entomologen 34: 51–56.
- Jentzsch, M. (2015c): Wiederfunde von *Tabanus quatuornotatus* Meigen, 1820 und *Erax barbatus* Scopoli, 1763 für Sachsen-Anhalt (Tabanidae, Asilidae, Diptera). – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 23: 51–52.
- Jentzsch, M. (2016): Die Zweiflügler der Naturhistorischen Sammlungen Rudolstadt (Diptera: Acroceridae, Asilidae, Bombyliidae, Coenomyidae, Conopidae, Syrphidae, Stratiomyidae, Tipulidae partim, Tabanidae). – Studia dipterologica 23: 217–236.
- Jentzsch, M. & Bäse, W. (2015): Beiträge zur Raubfliegen-Fauna Sachsen-Anhalts (Diptera, Asilidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 59: 107–114.
- Jentzsch, M., Dziock, F. & Kästner, T. (2016): Fliegen-Nachweise von verschiedenen Grünlandstandorten bei Oelsen im Ost-Erzgebirge (Diptera, Asilidae, Bombyliidae, Conopidae, Stratiomyidae, Syrphidae, Tabanidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 60: 141–146.
- Jentzsch, M., Glinka, T., Link, J. & Lehmann, B. (2017): Einsatz eines Autokeschers im Ziegelrodaer Forst – Ergebnisse und Bemerkungen zur Methode (Arachnida: Araneae, Pseudoscorpiones; Insecta: Ephemeroptera, Odonata, Hemiptera, Coleoptera, Hymenoptera, Lepidoptera, Mecoptera, Diptera). – Hercynia N. F. 50: 31–93.
- Jessat, M. (2010): Raubfliegen (Diptera: Asilidae) aus dem Altenburger Land mit besonderer Betrachtung der Habitatpräferenz von *Neomochtherus pallipes* (Meigen, 1820) und der

- Verbreitung von *Dioctria lateralis* Meigen, 1804 im mitteldeutschen Raum. – *Mauritiana* (Altenburg) 21: 213–230.
- Jessat, M. (2011): Wiederfund des Kleinen Sandwichts *Stichopogon elegantulus* (Wiedemann in Meigen, 1820) (Diptera, Asilidae) aus Sachsen-Anhalt. – *Mauritiana* (Altenburg) 22: 264–267.
- Karl, O. (1930): Fliegen von der Insel Amrum. Ein Beitrag zur Fliegenfauna der nordfriesischen Inseln. (Dipt.). – *Deutsche Entomologische Zeitschrift* 4: 193–206.
- Karl, O. (1935): Die Fliegenfauna Pommerns. Diptera Brachycera. – *Stettiner Entomologische Zeitung* 96: 106–130.
- Karsch, F. (1884): *Rhadiurgus variabilis* (Zett.) in der Mark. – *Entomologische Nachrichten* 10: 196–197.
- Kästner, T. (2014): Neue und bemerkenswerte Raubfliegenfunde aus Sachsen (Diptera: Asilidae). – *Sächsische Entomologische Zeitschrift* 7 (2012/2013): 39–54.
- Kästner, T. (2016a): Raubfliegen (Insecta, Asilidae) aus der Kleinraschützer Heide. – *Sächsische Entomologische Zeitschrift* 8: 99–103.
- Kästner, T. (2016b): Raubfliegenfunde von Halbtrockenrasen bei Meißen nebst Neunachweis von *Holopogon fumipennis* (Meigen, 1820) für Sachsen (Insecta: Asilidae). – *Sächsische Entomologische Zeitschrift* 8: 209–217.
- Kästner, T. (2016c): Neues zum Vorkommen der Kleinen Habichtsflye *Dioctria longicornis* Meigen, 1820 in Sachsen (Insecta: Asilidae). – *Sächsische Entomologische Zeitschrift* 8: 223–229.
- Kästner, T. & Doczkal, D. (2017): Aktuelle Beobachtungen zum Vorkommen und Balzverhalten seltener Raubfliegen der deutschen Alpen nebst Neunachweis der Alpen-Makelflye *Cyrtopogon fulvicornis* (Macquart, 1834) für Deutschland (Diptera: Asilidae). – *Entomologische Nachrichten und Berichte*, 61: 201–204.
- Kästner, T. & Gutzeit, R. (2021): Raubfliegenbeobachtungen im Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft nebst neuen Nachweisen der Kleinen Makelflye *Cyrtopogon lateralis* (Fallén, 1814) für Brandenburg (Diptera: Asilidae). – *Märkische Entomologische Nachrichten* 23: 65–68.
- Kästner, T. (2019a): Erstnachweis der Rotbeinigen Mordflye *Choerades rufipes* (Fallén, 1814) in Sachsen (Diptera: Asilidae). – *Sächsische Entomologische Zeitschrift* 9 (2016/2017): 26–28.
- Kästner, T. (2019b): Funde seltener Raubfliegen aus Sachsen (Insecta: Asilidae). – *Sächsische Entomologische Zeitschrift* 9 (2016/2017): 29–35.
- Kästner, T. (2019c): Die Raubfliegenfauna Dresdens (Diptera: Asilidae). – *Sächsische Entomologische Zeitschrift* 9 (2016/2017): 36–77.
- Kästner, T. (2019d): Neues zur Raubfliegenfauna aus dem Nationalpark Sächsische Schweiz nebst Wiederfund der Großen Makelflye *Cyrtopogon ruficornis* (Fabricius, 1794) für Deutschland (Diptera: Asilidae). – *Sächsische Entomologische Zeitschrift* 10: 67–70.

- Kästner, T. (2021): Insektenbeobachtungen aus dem Naturschutzgebiet „Odertal Frankfurt-Lebus mit Pontischen Hängen“ unter besonderer Berücksichtigung der Raubfliegen (Diptera: Asilidae). – Märkische Entomologische Nachrichten 23: 57–64.
- Kehlmaier, C., Drews, F., Grossmann, A., Heiss, R., Jentzsch, M., Kampen, H., Kuhlisch, C., Lindenmeier, M., Meissner, B., Mengual, X., Pont, A. C., Reimann, A., Ssymank, A., Weele, R. van der, Werner, D. & Ziegler, J. (2021): Nachweise von Zweiflüglern (Diptera) während der 36. Tagung des Arbeitskreises Diptera 2019 in Tuttlingen-Möhringen (Baden-Württemberg, Deutschland). – Studia dipterologica 24: 73–90.
- Kittel, G. & Kriechbaumer, A. (1872): Systematische Übersicht der Fliegen, welche in Bayern und in der nächsten Umgebung vorkommen. – Abhandlungen der naturhistorischen Gesellschaft zu Nürnberg 5: 1–90.
- Knapp, H. D. & Grunewald, R. (2018): Die Insel Vilm. Naturschutzgebiet im Biosphärenreservat Südost-Rügen. Kulturgeschichte und Naturerbe. – BfN-Skripten 488, 322 S., Bonn-Bad Godesberg. [DOI 10.19217/skr488]
- Koch, C. (1872): Zwei neue Asiliden. – Verhandlungen der zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien 22: 79–80.
- Kolshorn, P. (2002): Chance für die Natur – Das einstige Munitionsdepot Brüggen-Bracht ist heute Naturschutzgebiet. – Naturschutz in NRW 1/02: 8–9.
- Kopetz, A. & Weigel, A. (2020): Ergänzungen und Korrekturen zum Bericht zur Gemeinschaftsexkursion des Thüringer Entomologenverbandes e. V. (TEV) vom 28.–30.06.2019. – Mitteilungen des Thüringer Entomologenverbandes e.V. 27: 66–76.
- Kopetz, A., Krebs, D. & Weigel, A. (2021): Bericht zur Gemeinschaftsexkursion des Thüringer Entomologenverbandes e.V. (TEV) im Sommer 2021 in den Landkreis Sonneberg (Südthüringen). – Mitteilungen des Thüringer Entomologenverbandes e.V. 28: 78–194.
- Kopetz, A., Weigel, A., Krebs, D. & Weipert, J. (2019): Bericht zur Gemeinschaftsexkursion des Thüringer Entomologenverbandes e. V. (TEV) vom 28.–30.06.2019 in das Kyffhäusergebirge (Nordthüringen). – Mitteilungen des Thüringer Entomologenverbandes e.V. 26: 78–195.
- Köpke, O. & Wolff, D. (2018): Die Fliege aus dem Korkast – Erstnachweis einer Mittelmeer-Mordfliege (*Pogonosoma maroccanum* (Fabricius, 1794), Diptera: Asilidae) in Deutschland. – ARTHROPODA Popularis 01/2018: 30–35.
- Korge, H. (1991): Zoologische Beobachtungen auf dem Truppenübungsplatz Döberitz. – Berliner Naturschutzblätter 35: 165–168.
- Kott, P. (2010): *Coranus subapterus* De Geer: Sind *Cicindela hybrida* Linné und *Philonicus albiceps* Meigen Fressfeinde? (Heteroptera, Reduviidae; Coleoptera, Carabidae; Diptera, Asilidae). – Heteropteron, Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen 33: 23–27.
- Kramer, H. (1921): Beitrag zur Kenntnis der Lausitzer Dipteren. – Festschrift zur Feier des 75jährigen Bestehens der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Bautzen 1919/1920: 91–98.

- Kröber, O. (1910): Fauna Hamburgensis. Verzeichnis der in der Umgegend von Hamburg gefundenen Dipteren. – Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg 14: 3–113.
- Kröber, O. (1931): Dipterenfauna von Schleswig-Holstein und den benachbarten westlichen Nordseegebieten, 1. Teil: Diptera Brachycera bis einschl. Conopidae. – Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg 22: 19–78.
- Kröber, O. (1932): Dipterenfauna von Schleswig-Holstein und den benachbarten westlichen Nordseegebieten, 3. Teil: Diptera Brachycera, Braulidae–Larvivoridae nebst Nachträgen zum 1. Teil. – Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg 23: 63–113.
- Kröber, O. (1935): Zweiter Nachtrag zu Teil I in Band 22 (1930). – Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg 24: 77–79.
- Kröber, O. (1937): I. Nachtrag zur Dipterenfauna Schleswig-Holsteins. – Verhandlungen des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung zu Hamburg 26: 85–93.
- Lämmerhirt, T. (2019): Nachweis der Sattel-Mordfliege *Laphria ephippium* (Fabricius, 1781) (Diptera, Asilidae) – Faunistische Nachricht vom Burgberg bei Waltershausen, Nr. 3. – Mitteilungen des Thüringer Entomologenverbandes e.V. 26: 196–198.
- Landesverband für Höhlen und Karstforschung Hessen e.V. (2006): Quellenkartierung im Biosphärenreservat Rhön (Landecker Berg und Steinkopf). – https://rhoen.quellengrundwasser.de/gutachten/Quellen_BRR_HE_2006.pdf [Zugriff am: 03.12.2017]
- Lange, C. (1898): Neues Verzeichnis der bis jetzt im oberen Erzgebirge und besonders der Umgebung Annabergs beobachteten Dipteren (Fliegen). – Bericht über den Annaberg-Buchholzer Verein für Naturkunde 10: 73–97.
- Lange, L. (1999): *Asilus crabroniformis* Linné; – eine bemerkenswerte Raubfliege in unserem Gebiet. – Bombus – Faunistische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland 3: 171.
- Lange, L. (2001): Insektenfunde im Süden des Kreises Parchim. – Virgo, Mitteilungsblatt des Entomologischen Vereins Mecklenburg 5: 47–54.
- Lange, L. (2001): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) der Marsch- und Geestbereiche im Landkreis Steinburg in Schleswig-Holstein. – Dipteron 4: 17–22.
- Lange, L. (2002): Die Raubfliegen im Gebiet zwischen Arendsee und Salzwedel (Krs. Salzwedel, Sachsen-Anhalt) nebst Nachträgen aus Mecklenburg und Schleswig-Holstein. – Entomologische Mitteilungen aus Sachsen-Anhalt 9: 42–46.
- Lange, L. (2003): Erstnachweis der Raubfliege *Dasypogon diadema* (Fabricius, 1781) in Mecklenburg-Vorpommern (Dipt., Asilidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 47: 49.
- Lange, L. (2007): 202. (Dip. Asilidae) – Beitrag zur Raubfliegenfauna des Kreises Steinburg (Schleswig-Holstein). – Bombus Faunistische Mitteilungen aus Norddeutschland 3: 300.
- Lange, L. (2007): Ein erneuter Fund der Raubfliege *Asilus crabroniformis* in Mecklenburg-Vorpommern (Diptera, Asilidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 51: 231.
- Lange, L. (2010): Ein weiterer Beitrag zur Raubfliegenfauna des Altmarkkreises Salzwedel (Sachsen-Anhalt) nebst Funddaten aus dem südlichen Mecklenburg-Vorpommern und dem Kreis

- Steinburg (Schleswig-Holstein). – Untere Havel – Naturkundliche Berichte aus Altmark und Prignitz 20: 42–51.
- Lassmann, R. (1934): Beitrag zur Dipterenfauna von Halle und Umgebung. – Mitteilungen des entomologischen Vereins Halle 15: 9–23.
- Lauterborn, R. (1936): Faunistische Beobachtungen aus dem Gebiete des Oberrheins und des Bodensees. 9. Reihe. – Mitteilungen des badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz in Freiburg im Breisgau, N.F. 3: 233–244.
- Lehr, P. A. (1988): Family Asilidae. – S. 197–326 – In: Soós, Á. & Papp, L. (Hrsg.): Catalogue of palaeartic Diptera, Volume 5, Athericidae – Asilidae, 446 S.; Budapest: Akadémiai Kiadó.
- Leunig, H. (2012): Auf Beutezug. Raubfliegen sind im Kleingarten gerne gesehen. – AV-Dialog 4/2012: 16–21.
- Lindner, E. (1973): Alpenfliegen. – 204 S.; Krefeld: Goecke & Evers-Verlag.
- Loew, H. (1857): Eine dipterologische Razzia auf dem Gebiete des naturwissenschaftlichen Vereins für Sachsen und Thüringen. – Zeitschrift für die Gesamten Naturwissenschaften 1857: 97–112.
- Loew, H. (1844): *Dioctria harcyniae*, eine neue Art. – Entomologische Zeitung 5: 381–382.
- Loew, H. (1864): Ueber die in der zweiten Hälfte des Juli 1864 auf der Ziegelwiese bei Halle beobachteten Dipteren. – Zeitschrift für die Gesamten Naturwissenschaften 24: 377–396.
- Loew, H. (1869): Ueber Dypteren der Augsburger Umgegend. – Bericht des Naturhistorischen Vereins in Augsburg 20: 40–59.
- Löhr, P.-W. (2006): Zweiflügler (Diptera: Asilidae, Conopidae und Stratiomyidae) aus den Aufsammlungen im Künanzhaus (I.). – Chionea 17: 107–119.
- Löhr, P.-W. (2013): Insektenfunde aus einer Malaisefalle im Wildpark von Schloss Fasanerie. – Beiträge zur Naturkunde in Osthessen 50: 73–96.
- Löhr, P.-W. (2014): Zweiflügler (Diptera: Asilidae, Conopidae, Heleomyzidae, Stratiomyidae und Syrphidae) vom Tempelberg bei Lorch am Mittelrhein. – Hessische Faunistische Briefe 33: 1–12.
- Löhr, P.-W. (2022): Zweiflügler (Diptera: Asilidae, Conopidae, Stratiomyidae, Syrphidae) und Pflanzenwespen (Hymenoptera: Symphyta) aus dem Naturschutzgebiet „Wehrley von Runkel“ (Hessen). – Hessische Faunistische Briefe 40: 69–80.
- Lyneborg, L. (1968): Notes on two species of *Machimus* Lw. in Northern Europe (Dipt., Asilidae). – Notulae entomologicae 48: 131–136.
- Meigen, J. W. (1804): Klassifikation und Beschreibung der europäischen zweiflügeligen Insekten. (Diptera Linn.): xxviii + vi + 314 S. + 15 Tafeln; Braunschweig: K. Reichard.
- Meigen, J. W. (1820): Systematische Beschreibung der bekannten europäischen zweiflügeligen Insekten. Zweiter Theil: x + 363 S. + 10 Tafeln; Aachen: Friedrich Wilhelm Forstmann.
- Meineke, T. (2012): Die Fransen-Mordfliege *Choerades fimbriata* (Meigen, 1820) lebt auch in Niedersachsen. – https://www.ubs-meineke.de/index.php?id=choerades_fimbriata [Zugriff am: 19.09.2023]

- Memminger, J. D. G. (1823): Beschreibung von Wuerttemberg nebst einer Uebersicht seiner Geschichte. – 703 S.; Stuttgart und Tübingen: J. G. Cotta'sche Buchhandlung.
- Merkel-Wallner, G. (2011): Zweiflügler. – S. 207–214. – In: Müller, J., Bässler, C. & Jehl, H. (Hrsg.): Biologische Vielfalt im Nationalpark Bayerischer Wald: 227 S.; Grafenau: Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald.
- Merkel-Wallner, G. (2014a): Insekten im Rainer Wald (Insecta: Odonata, Orthoptera, Heteroptera, Auchenorrhyncha, Neuropterida, Coleoptera, Symphyta, Lepidoptera, Diptera). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik 13: 1–65.
- Merkel-Wallner, G. (2014b): Raubfliegen in Ostbayern (Insecta: Diptera: Asilidae). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik 14: 73–91.
- Merkel-Wallner, G. (2020): Weitere bemerkenswerte Dipterennachweise aus Ostbayern. (Insecta: Diptera: Asilidae, Bombyliidae, Conopidae, Stratiomyidae, Syrphidae, Tabanidae). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik 20: 11–29.
- Miksch, G. (1993): Beiträge zur Asiliden- und Bombyliiden-Fauna Tirols (Insecta: Diptera). – Berichte des naturwissenschaftlich-medizinischen Verein Innsbruck 80: 403–408.
- Miksch, G. (2000): Die Raubfliegen (Diptera: Asilidae) der südlichen Trockenaue. – S. 229–232. – In: Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg (Hrsg.): Vom Wildstrom zur Trockenaue – Natur und Geschichte der Flusslandschaft am südlichen Oberrhein. – Naturschutz – Spectrum, Themen 92, 496 S.; Ubstadt-Weiher: Verlag regionalkultur.
- Miksch, G., Doczkal, D. & Schmid-Egger, Ch. (1993): Faunistische Bearbeitung der Raubfliegen Baden-Württembergs (Diptera: Asilidae). – Jahrbücher der Gesellschaft für Naturkunde Württemberg 148: 159–191.
- Moucha, J. (1964): Zur Kenntnis der Raubfliegen-Fauna der DDR (Diptera, Asilidae). – Faunistische Abhandlungen – Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 1: 129–131.
- Moucha, J. & Hradský, M. (1966): Die Gattung *Antipalus* (Diptera, Asilidae). – Reichenbachia 6: 191–198.
- Moucha, J. & Hradský, M. (1973): Zur Kenntnis der Raubfliegen-Fauna der DDR (II) (Diptera, Asilidae). – Faunistische Abhandlungen – Staatliches Museum für Tierkunde in Dresden 4: 227–231.
- Müller, H. (1955): Faunistisch-ökologische Untersuchungen auf den Bienitzwiesen bei Leipzig unter besonderer Berücksichtigung der Heuschrecken. – Wissenschaftliche Zeitschrift der Karl-Marx-Universität Leipzig. Mathematisch-Naturwissenschaftliche Reihe 4: 73–80.
- Neuhaus, G. H. (1886): Diptera marchica. Systematisches Verzeichnis der Zweiflügler (Mücken und Fliegen) der Mark Brandenburg mit kurzer Beschreibung und analytischen Bestimmungstabellen: [ii] + xvi + 371 S. + 6 Tafeln Berlin: Nicolai.
- Nitsche, K.-A. (2018): Nachweis der Sattel-Mordfliege, *Laphrium ephippium* (Fabricius, 1781), im Tiergarten Dessau (Insecta: Diptera, Asilidae). – Naturwissenschaftliche Beiträge Museum Dessau 29: 97–98.
- Oldenberg, L. (1924): Zur Kenntnis der Asiliden-Gattung *Lasiopogon* (Dipt.). – Deutsche Entomologische Zeitschrift 1924: 441–448.

- Perner, J. (1997): Zur Arthropodenfauna der Kalktrockenrasen im Mittleren Saaletal (Ostthüringen). Teil 1: Coleoptera, Diptera, Auchenorrhyncha, Saltatoria, Araneae (Insecta et Arachnida). – Faunistische Abhandlungen – Staatliches Museum für Tierkunde Dresden 21: 53–90.
- Petrischak, H, Donat, R., Fürstenow, J. & Müller, J. (2018): Charakteristische Spinnen und Insekten der Heiden, Sandtrockenrasen und Dünen in „Sielmanns Naturlandschaften Brandenburg“. – Entomologie heute 30: 67–93.
- Peus, F. (1928): Beiträge zur Kenntnis der Tierwelt nordwestdeutscher Hochmoore. – Zeitschrift für Morphologie und Ökologie der Tiere 12: 533–565.
- Peus, F. (1954): Zur Kenntnis der Raubfliegen Deutschlands. – Deutsche Entomologische Zeitschrift N.F. 1: 125–137.
- Priebisch, C. H. (1873): Verzeichnis der bis jetzt in der Umgebung von Annaberg beobachteten Dipteren. – Jahresbericht des Annaberg-Buchholzer Vereins für Naturkunde 3: 66–75.
- Puls, J. C. (1864): Catalog der Dipteren aus der Berliner Gegend gesammelt von J. F. Ruthe. – Berliner Entomologische Zeitschrift 8: 1–14.
- Rabeler, W. (1931): Die Fauna des Göldeitzer Hochmoores in Mecklenburg. (Mollusca. Isopoda. Arachnoidea. Myriapoda. Insecta.). – Zeitschrift für Morphologie und Ökologie der Tiere 21: 173–315.
- Rabeler, W. (1951): Über die Raubfliegen nordhannoverscher Pflanzengesellschaften. – Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens 2: 56–58.
- Rabeler, W. (1957): Die Tiergesellschaft eines Eichen-Birkenwaldes im nordwestdeutschen Altmoränengebiet. – Mitteilungen der Floristisch soziologischen Arbeitsgemeinschaft N.F. 6/7: 297–319.
- Raddatz, A. (1873): Uebersicht der in Mecklenburg bis jetzt beobachteten Fliegen (Diptera). – Archiv des Vereins der Freunde für Naturgeschichte Mecklenburg 27: 22–131.
- Rapp, O. (1942): Die Fliegen Thüringens unter besonderer Berücksichtigung der faunistisch-ökologischen Geographie: 574 S.; Erfurt: Selbstverlag.
- Reder, G. (2010): Die Raubfliegen *Erax barbatus* (Scop.) und *Dysmachus praemorsus* (Loew) in der Kaolingrube Monsheim (Diptera: Asilidae). – Fauna Flora Rheinland-Pfalz 11: 1319–1323.
- Reder, G. (2016): Nachweis der Sattel-Mordfliege *Laphria ephippium* (Fabricius, 1781) in Rheinland-Pfalz (Diptera: Asilidae). – Mainzer naturwissenschaftliches Archiv 53: 255–260.
- Regel, F. (1894): 4. Die Zweiflügler (Diptera). – S. 268–278. – In: Regel, F. (Hrsg.): Thüringen. Ein geographisches Handbuch. Zweiter Teil: Biogeographie, Erstes Buch: Pflanzen- und Tierverbreitung: vi + 379 S.; Jena: Verlag von Gustav Fischer.
- Reichardt, H. (1929): Untersuchungen über den Genitalapparat der Asiliden. – Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie 135: 257–301.
- Retzlaff, H. (1987): Heide- und Moorpfliegemaßnahmen unter besonderer Berücksichtigung der Schmetterlingsfauna und ausgewählter anderer Insekten. – Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft ostwestfälisch-lippischer Entomologen 4: 1–16, 37–76.

- Riedel, M. P. (1897): Ein Beitrag zur Kenntnis der Dipterenfauna des Königreichs Sachsen. – Sitzungsberichte der Naturforschenden Gesellschaft zu Leipzig 22/23: 215–231
- Riedel, M. P. (1918): Dipteren aus der Umgebung von Pößneck (Thüringen) (Fortsetzung). – Internationale Entomologische Zeitschrift: Organ des Internationalen Entomologen-Bundes 12: 145–146.
- Riedel, M. P. (1919): Beitrag zur Kenntnis der Dipterenfauna des Niederrheins (Fortsetzung). – Entomologische Zeitschrift 32: 104.
- Riedel, M. P. (1926): Das Naturschutzgebiet Buschmühle bei Frankfurt an der Oder. V. Die Zweiflügler – Mücken und Fliegen – (Diptera). – Helios 29: 162–174.
- Röder, V. von (1886): Uebersicht der in der Umgegend von Dessau durch Herrn G. Amelang gesammelten Dipteren. – Korrespondenz-Blatt des Entomologischen Vereins zu Halle 1: 11–12, 20–21.
- Röseler, P. F. (1971): Die Mücken und Fliegen (Diptera) des Wutachgebietes. – S. 421-434. — In: Sauer, K. (Hrsg.): Die Wutach: naturkundliche Monographie einer Flusslandschaft. – Natur- und Landschaftsschutzgebiete in Baden-Württemberg 6: x + 575 S.
- Röseler, P.-F. (1963): Neue Dipteren-Arten für den Oberrhein und den Schwarzwald. – Mitteilungen des badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz in Freiburg im Breisgau, N.F. 8: 445–454.
- Roser, C. von (1834): Verzeichniß in Württemberg vorkommender zweiflüglicher Insekten. – Correspondenzblatt des königlich württembergischen landwirtschaftlichen Vereins 1: 259–277.
- Roser, C. von (1840): Erster Nachtrag zu dem im Jahre 1834 bekannt gemachten Verzeichnisse in Württemberg vorkommender zweiflüglicher Insekten. – Correspondenzblatt des landwirtschaftlichen Vereins Württemberg (N.S.) 17: 49–64.
- Roth, A. (1964): Vergleichende biozönotische Untersuchungen über Insekten an Laub- und Nadelfeldgehölzen in der Magdeburger Börde. – Hercynia N.F. 1: 51–81.
- Rudzinski, H.-G. & Flügel, H.-J. (2007): Fliegen (Diptera excl. Conopidae et Syrphidae) aus Barberfallen und Netzfängen vom Halberg bei Neumorschen (Nordhessen, Fuldata). – Philippia 13: 59–70.
- Rueling, J. P. (1786): Verzeichnis aller wilden Thiere auf dem Harze. – S. 248–284. – In: Gatterer, C. W. J. (Hrsg.): Anleitung den Harz und andere Bergwerke mit Nutzen zu bereisen. Bd. 2: 385 S.; Göttingen: Verlag der Witwe Bandenhoeck.
- Ruthe, J. F. von (1831): Einige Bemerkungen und Nachträge zu Meigen's „Systematischer Beschreibung der europäischen zweiflügeligen Insecten“. – Isis 1831: 1203–1222.
- Saager, H. (1959): Die Dipterensammlung des Naturhistorischen Museums der Hansestadt Lübeck. – Berichte des Vereins Natur und Heimat und naturhistorisches Museum zu Lübeck 1: 21–62.
- Saager, H. (1970): Die Dipterensammlung des Naturhistorischen Museums zu Lübeck. 3. Teil und 1. Nachtrag. – Berichte des Vereins Natur und Heimat und naturhistorisches Museum zu Lübeck 11: 88–103.

- Sachse, G., Urban, P. & Schulze, W. (2020): Die Hornissen-Raubfliege *Asilus crabroniformis* (Linnaeus, 1758) in Westfalen (Diptera, Asilidae). – Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft westfälischer Entomologen 36: 17–23.
- Sack, P. (1907): Beiträge zur Kenntnis der Fauna der Umgegend von Frankfurt a. M., Die Dipteren (Teil I und II). – Berichte der senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft zu Frankfurt a. M. 1907: 1–62.
- Sartorius, K. (1900): Die Osenberge. Ihre Lebensräume (Biotope) und deren Lebensgemeinschaften (Biocoenosen). – 56 S., Oldenburg: Selbstverlag des Verfassers.
- Schacht, W. (1982): Zur Kenntnis der Fliegenfauna des Murnauer Moores, Oberbayern (Insecta, Diptera). – Entomofauna, Zeitschrift für Entomologie, Supplement 1: 313–328.
- Schacht, W. (1992): Fliegen aus dem Schluifelder Moos, Ober-Bayern, Erste Liste, (Diptera: Stratiomyidae, Tabanidae, Rhagionidae, Leptogastridae, Asilidae, Syrphidae). – Entomofauna, Zeitschrift für Entomologie 13: 233–242.
- Schenck, A. (1850): Verzeichnis Nassauischer Dipteren. – Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde 6: 27–37.
- Schirmer, C. (1889): *Machimus chrysitis* Mg. in der Mark Brandenburg. – Entomologische Nachrichten 15: 292.
- Schirmer, C. (1912): *Selidopogon diadema* Fbr. – Internationale entomologische Zeitschrift 6: 230.
- Schlechtendal, D. H. R. von (1880): Beiträge zur Fauna von Zwickau. Die Fliegen. – Jahresbericht des Vereins für Naturkunde zu Zwickau 1879: 45–58.
- Schlegel, R. (1961): Beiträge zur Kenntnis der Insektenfauna des Seerosensumpfes bei Halben-dorf/Spree. 1. Diptera. – Entomologische Nachrichten 5: 2–4.
- Schmid, G. (1966): Die übrige Tierwelt des Spitzbergs. – S. 998–1027. – In: Bockemuehl, J. (Hrsg.): Der Spitzberg bei Tübingen. – Natur- und Landschaftsschutzgebiete in Baden-Württemberg 3: xv + 1141 S.
- Schmidt, C. (2017): Fauna von Bochum – Eine Zusammenstellung der bisher im Stadtgebiet von Bochum nachgewiesenen Tierarten. – https://www.botanik-bochum.de/fauna/Fauna_Bochum_Schmidt.pdf [Zugriff am: 28.01.2018]
- Schmidt, E. (1933): Über die Beute des *Dasypogon teutonius* L. (Dipt. Asilid.). – Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, e.V. 4: 95–96.
- Schneider, O. (1898): Die Tierwelt der Nordsee-Insel Borkum unter Berücksichtigung der von den übrigen ostfriesischen Inseln bekannten Arten. – Abhandlungen herausgegeben vom Naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen 16: 1–174.
- Schrank, F. de Paula von (1803): Fauna Boica, Durchgedachte Geschichte der in Baiern einheimischen und zahmen Thiere. 3. Band. 1. Abteilung: viii + 272 S.; Landshut: Phillip Krüll.
- Schreck, E. (1877): Entomologische Beobachtungen – Uebersicht der bei Zeulenroda bis jetzt gesammelten und nach Dr. Schiner (Catalogus systematicus Dipterorum Europae) geordneten Zweiflügler. – Jahresbericht der Gesellschaft von Freunden der Naturwissenschaft in Gera 20: 39–44.

- Schröckenstein, R. von (1802): Verzeichniss der Halbkäfer, Netzflügler, Wespen, ungeflügelten Insekten, Wanzen und Fliegen, welche um den Ursprung der Donau und des Nekars, dann um den untern Theil des Bodensees, vorkommen. – 70 S.; Tübingen: J. G. Cotta'sche Buchhandlung.
- Sickmann, F. (1885): Verzeichnis einiger Dipteren, welche bei Wellingholthausen gesammelt wurden. – Jahresbericht des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Osnabrück 6: 184–190.
- Sickmann, F. (1886): Beiträge zur Hymenopteren-Fauna der Insel Spiekerooge. – Abhandlungen herausgegeben vom Naturwissenschaftlichen Verein zu Bremen 9: 275–281.
- Speight, M. C. D. (1987): A record of *Machimus cowini* (Hobby, 1946) from Germany (Diptera, Asilidae). – Entomofauna, Zeitschrift für Entomologie 8: 289–291.
- Ssymank, A. & Wolff, D. (2018): Schwebfliegen und Raubfliegen (Diptera: Syrphidae und Asilidae) der Thüringer Steppenrasen – ein Beitrag zur Charakterisierung des prioritären FFH-Lebensraumtyps 6240. – Mauritiana (Altenburg) 35: 34–71.
- Starke, H. (1954): Beitrag zur Dipterenfauna der Oberlausitz. – Abhandlungen und Berichte des Naturkundemuseums Görlitz 34: 85–100.
- Strobl, P. (2014): Insekten der Altmark und des Elbhavellandes – Teil 4 (Ergänzung) (Diptera: Syrphidae, Bibionidae, Tipulidae, Asilidae, Bombyliidae, Dolichopodidae, Hybotidae, Rhagionidae, Scenopinidae, Stratiomyidae, Tabanidae, Therevidae, Calliphoridae, Conopidae, Fanniidae, Milichiidae, Muscidae, Platysomatidae, Sarcophagidae, Scathophagidae, Tachinidae, Tephritidae). – Entomologische Mitteilungen Sachsen-Anhalt 22: 107–108.
- Struve, R. (1939): Ein Beitrag zur Dipterenfauna der Nordseeinsel Borkum. – Abhandlungen des Naturwissenschaftlichen Vereins zu Bremen 31: 567–571.
- Stuke, J.-H. (1995): Beitrag zur Fauna ausgewählter Insektengruppen auf nordwestdeutschen Sandheiden. – Drosera 1995: 53–83.
- Stuke, J.-H., Beuk, P., Fahldieck, M., Flügel, H.-J., Heiss, R., Kehlmaier, C., Kuhlisch, C., Mengual, X., Pavlova, A., Pont, A., Reimann, A., Rulik, B., Ssymank, A., Streese, N., Tschirnhaus, M. von, Werner, D. & Ziegler, J. (2020): Funde von Zweiflüglern (Insecta: Diptera) während des 35. Treffens des Arbeitskreises Diptera in Hitzacker, Niedersachsen (Deutschland). – Studia dipterologica 23: 267–297.
- Szczepanski, W. (2023): A new species of *Dasypogon* (Diptera: Asilidae) from Central Europe. – Zootaxa 5230 (3): S. 367–380.
- Tannert, R. F. & Dunk, K. von der (2004): Erfassung der Insektenfauna im jetzigen NSG „Tennenloher Forst“ östlich Tennenlohe bei Erlangen/Mittelfranken. – Galathea 20: 125–147.
- Tannert, R. F. & Dunk, K. von der (2008): Erfassung der Insektenfauna westl. von Weißenbrunn und Ernhofen/Mfr. im Bereich der Waldabteilung Wolfgrube und angrenzenden Lebensräumen mit Hochspannungs-Trasse, Pappelbestand, früheren Sandgruben, Hochstaudengesellschaften incl. NSG „Flechten-Kiefernwälder südlich Leinburg“ in den Jahren 2000 bis 2007. – Galathea 24: 157–223.
- Tannert, R. F. & Dunk, K. von der (2017): Fortsetzung der Erfassung wildlebender Insekten im Tiergarten Nürnberg Bericht für 2017. – Galathea 33: 45–48.

- Tannert, R. F. & Dunk, K. Von der (2019): Fortsetzung der Erfassung wildlebender Insekten im Tiergarten Nürnberg Bericht für 2019. – Galathea 35: 59–61.
- Thiede, U. (1979): Untersuchungen über die Arthropodenfauna in Fichtenforsten (Populationsökologie, Energieumsatz). – Zoologische Jahrbücher Abteilung für Systematik, Ökologie und Geographie der Tiere 104: 137–202.
- Trost, P. (1801): Kleiner Beytrag zur Entomologie in einem Verzeichnisse der Eichstettischen bekannten und neuentdeckten Insekten mit Anmerkungen für Kenner und Liebhaber, Erster Heft: 71 S.; Erlangen: Johann Jakob Palm.
- Urban, P. & Enns, D. (2020): Nachweise von *Choerades fimbriata* (Meigen, 1820), eine für Nordrhein-Westfalen neue Raubfliegenart (Diptera, Asilidae). – Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft westfälischer Entomologen 36: 2–6.
- Urban, P. & Schulze, W. (2020): Ein zweiter Nachweis der Raubfliege *Pogonosoma maroccanum* (Fabricius, 1794) in Deutschland (Diptera, Asilidae, Laphriinae). – Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft westfälischer Entomologen 36: 11–14.
- Vogel, R. (1935): Beobachtungen über Zweiflügler (Diptera), insbesondere parasitische, in Oberhessen. – Berichte der Oberhessischen Gesellschaft für Natur- und Heilkunde N.F., Naturwissenschaftliche Abteilung 16: 49–57.
- Weigand, B. (1924): Die Dipteren des Oberrheins. – Mitteilungen der Badischen entomologischen Vereinigung Freiburg im Breisgau 1: 108–116.
- Weinberg, M. (1987): *Dasypogon gerardi* n. sp. and the designation of the neotype of *Dasypogon diadema* (Fabricius 1781) (Diptera, Asilidae). – Travaux du Muséum d'Histoire naturelle Grigore Antipa 24: 155–164.
- Weiss, A. (1913): 4. Ordnung: Diptera (Antliata). Zweiflügler, Fliegen. – Neue Landeskunde des Herzogtums Sachsen-Meiningen 66: 1092–1135.
- Wengenmayr, X. (1931): Dipteren aus Bayern, besonders Schwaben (einschliesslich des Donautales). – Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins für Schwaben und Neuburg 49: 18–80.
- Werner, D. (1997): Die Dipterenfauna verschiedener Mülldeponien und Kompostierungsanlagen in der Umgebung von Berlin unter besonderer Berücksichtigung ihrer Ökologie und Bionomie. – Studia Dipterologica Supplement 1: 1–176.
- Wichmann, H. E. (1956): Untersuchungen über *Ips typographus* L. und seine Umwelt. Asilidae, Raubfliegen. – Zeitschrift für angewandte Entomologie 39: 58–62.
- Wolff, D. (1999): Die deutschen Raubfliegen (Diptera, Asilidae) in der Sammlung des Überseemuseums Bremen. – TenDenZen Supplement 1999: 105–114.
- Wolff, D. (2000a): Die deutschen Raubfliegen (Diptera, Asilidae) in der Sammlung des Zoologischen Museums Hamburg. – Entomologische Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum Hamburg 13: 181–190.
- Wolff, D. (2000b): Die deutschen Raubfliegen (Diptera, Asilidae) in den Sammlungen norddeutscher Museen III. – Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens 53: 180–191.

- Wolff, D. (2002): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise I. – <http://www.asilidae.de/asil2001.htm> [Zugriff am: 22.02.2002]
- Wolff, D. (2003): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland im Museum für Naturkunde der Humboldt Universität zu Berlin. – *Märkische Entomologische Nachrichten* 5: 31–58.
- Wolff, D. (2005): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland in norddeutschen Museen V. – *Natur und Heimat* 65: 33–48.
- Wolff, D. (2009): Erneuter Nachweis der Kleinen Rabaukenfliege *Holopogon dimidiatus* (MEIGEN, 1820) in Deutschland (Diptera: Asilidae). – *Studia dipterologica* 16: 119–120.
- Wolff, D. (2013): Raubfliegenfunde (Diptera: Asilidae) aus Nordost-Niedersachsen. – *Drosera* 2011: 1–44.
- Wolff, D. (2017): 7.6 Asilidae (Diptera). – *Mauritiana* 34: 617–630.
- Wolff, D. (2020): Sichtung und Aufarbeitung der Raubfliegen-Sammlung der Zoologischen Staatssammlungen München zur Verbesserung der Datengrundlage bei der Erarbeitung der bundesweiten Roten Liste. – Gutachten im Auftrag des Rote-Liste-Zentrums, 17 S. + 86 S. Anhänge. – http://www.asilidae.de/privathp/papers/Wolff_2020_ZSM.zip [Zugriff am: 01.02.2021].
- Wolff, D. (2022): Erstnachweis der Steppen-Raubfliege *Cerdistus graminicola* Lehr, 1967 (Diptera, Asilidae) für Deutschland und Erstnachweis von Cowin's Raubfliege *Tolmerus cowini* (Hobby, 1946) für Thüringen. – *Mitteilungen des Thüringer Entomologenverbandes e. V.* 29: 126–134.
- Wolff, D. & Degen, G. (2003): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise II. – <http://www.asilidae.de/asil2002.htm> [Zugriff am: 21.02.2003]
- Wolff, D. & Degen, G. (2009): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise VI. – <http://www.asilidae.de/privathp/papers/asil2008.htm> [Zugriff am: 31.01.2009]
- Wolff, D. & Degen, G. (2010): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise VII. – <http://www.asilidae.de/privathp/papers/asil2009.htm> [Zugriff am: 05.01.2010]
- Wolff, D. & Degen, G. (2011): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise VIII. – <http://www.asilidae.de/privathp/papers/asil2010.htm> [Zugriff am: 31.03.2011]
- Wolff, D., Degen, G., Jentsch, M., Kästner, T., & Schäfer, M. (2015): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise XII. – <http://www.asilidae.de/privathp/papers/asil2014.htm> [Zugriff am: 05.02.2015]
- Wolff, D., Degen, G. & Jessat, M. (2016): Raubfliegen (Diptera: Asilidae) Checkliste, S. 1055–1058. – In: Frank, D. & Schnitter, P. (Hrsg.): *Pflanzen und Tiere in Sachsen-Anhalt. Ein Kompendium der Biodiversität.* – 1.132 S.; Rangsorf: Natur+Text.
- Wolff, D., Doczkal, D., Gebel, M., Voith, J. & Glaß, M. (2021): *Choerades amurensis* (Hermann), *Pogonosoma minor* Loew und *Lasiopogon immaculatus* Strobl – drei Arten der deutschen Raubfliegenfauna, neu bzw. bestätigt (Diptera: Asilidae). – *Nachrichtenblatt der bayerischen Entomologen* 70: 35–48.
- Wolff, D. & Gebel, M. (2012): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise IX. – <http://www.asilidae.de/privathp/papers/asil2011.htm> [Zugriff am: 31.01.2012]

- Wolff, D. & Gebel, M. (2021): Die Langbärtige Makelfliege *Palamopogon longibarbus* (Loew, 1857) (Diptera, Asilidae) – eine Art der deutschen Raubfliegenfauna. – *Studia dipterologica* 26: 91–97.
- Wolff, D., Gebel, M. & Geller-Grimm, F. (2018): Die Raubfliegen Deutschlands – Entdecken – Beobachten – Bestimmen. – 339 S.; Wiebelsheim: Quelle & Meyer Verlag GmbH & Co.
- Wolff, D. & Jacobs, H.J. (2004): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise III. – <http://www.asilidae.de/privathp/papers/asil2003.htm> [Zugriff am: 28.02.2004]
- Wolff, D. & Malec, F. (2020): *Tolmerus calceatus* (MEIGEN) (Diptera: Asilidae), eine Art der deutschen Raubfliegenfauna. – *Studia dipterologica* 23 (2016): 326–328.
- Wolff, D., Hable, J., Hoffmann, M., Marschang, A., Amshoff, J. & Rühlke, L. (2021): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise XV. – <http://www.asilidae.de/privathp/papers/asil2020.pdf> [Zugriff am: 10.03.2020]
- Wolff, D., Jentzsch, M. & Degen, G. (2007): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online Nachweise IV. – <http://www.asilidae.de/privathp/papers/asil2006.htm> [Zugriff am: 31.01.2007]
- Wolff, D., Jentzsch, M., Gebel, M. & Esser, J. (2019): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise XIV. – <http://www.asilidae.de/privathp/papers/asil2018.pdf> [Zugriff am: 10.03.2019]
- Wolff, D., Kästner, T., Degen, G. & Gebel, M. (2018): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise XIII. – <http://www.asilidae.de/privathp/papers/asil2017.pdf> [Zugriff am: 28.02.2018]
- Wolff, D., Kästner, T., Degen, G. & Gerken, R. (2013): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise X. – <http://www.asilidae.de/privathp/papers/asil2012.htm> [Zugriff am: 05.02.2013]
- Wolff, D., Kästner, T. & Schäfer, M. (2014): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise XI. – <http://www.asilidae.de/privathp/papers/asil2013.htm> [Zugriff am: 05.02.2014]
- Wolff, D., Merkel-Wallner, G. & Degen, G. (2008): Raubfliegen (Diptera, Asilidae) aus Deutschland, Online-Nachweise V. – <http://www.asilidae.de/privathp/papers/asil2007.htm> [Zugriff am: 31.03.2008]
- Zeller, P. C. (1840): Beytrag zur Kenntnis der Dipteren aus den Familien: Bombylier, Anthracier und Asiliden. – *Isis, oder enzyklopädische Zeitung von Oken 1840*: 10–77.
- Zetterstedt, J. W. (1842): *Diptera scandinavica disposita et descripta, Tomus primus*. – xvi + 440 S.; Lund: Officina Lundbergiana.
- Zetterstedt, J. W. (1849): *Diptera scandinavica disposita et descripta, Tomus octavus*. – Lund: Officina Lundbergiana. 2935–3366.
- Zimmermann, C. (1834): *Das Harzgebirge in besonderer Beziehung auf Natur- und Gewerbskunde. Ein Handbuch für Reisende und Alle, die das Gebirge näher kennen zu lernen wünschen, mit Nachweisungen über Naturschönheiten. Erster Theil*: 498 S.; Darmstadt: Carl Wilhelm Leske.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Catalogus dipterorum Germaniae](#)

Jahr/Year: 2023

Band/Volume: [2023_04](#)

Autor(en)/Author(s): Wolff Danny

Artikel/Article: [Checkliste der Raubfliegen Deutschlands \(Diptera: Asilidae\) Version: 31. August 2023 1-45](#)